

Himmelsbogen Stuttgart

Gemeindebrief

der evangelischen Gemeinden Himmelsleiter, Stammheim, Zazenhausen, Zuffenhausen

MENSCHEN MIT HERZBLUT IM HIMMELSBOKEN GESUCHT



Waldheim 2025 –

Bald geht es wieder los!
| Seite 10

Himmelsbogen-Sommerreise

Gottesdienste an besonderen
Orten
| Seite 16

Personen

Pfarrer Rupp geht in
den Ruhestand
| Seite 31



Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein.

I. Mose 12,2

Impuls

Liebe Leserinnen und Leser,

Gott spricht diesen Satz zu Abraham an einer ganz wichtigen Station seines Lebens: Er fordert ihn auf, seine Heimat zu verlassen und in ein Land zu ziehen, das Gott ihm zeigen wird. Dafür verspricht Gott ihm Begleitung und Schutz durch seinen Segen, aber auch, dass Abraham seinerseits zu einem Segen für andere werden wird.

Auch bei uns taucht der Segen in unserer Umgangssprache oft auf – und zwar ganz genuin evangelisch, im ganz urbiblischen Verständnis.

»Also guat, mein Sega hasch« – das sagte meine Großmutter zu meinem Vater, als der die gebürtige Rheinländerin heiraten wollte. Keine Selbstverständlichkeit in einem württembergischen Dorf Ende der 50er Jahre. Lange Verhandlungen waren vorausgegangen, die ältere Schwester bestand auf einer Heirat mit einer aus dem Dorf – damit die Äckerle in der Familie bleiben und am besten noch erweitert werden. Und dann das Macht- und Schlusswort meiner Großmutter: »Also guat, mein Sega hasch.« Damit war alles gesagt und auch getan. Gesegnet konnte geheiratet werden und gesegnet konnte auch der Familienfriede weiterleben.

So viel zu meiner Familiengeschichte.

Nach beinahe 30 Jahren in unserer Kirchengemeinde blicke ich – mit einem lachenden und einem weinenden Auge – zurück auf ganz viele Segens-Momente, bei so vielen Trauungen, bei Taufen, bei Konfirmationen ... Das waren ganz intensive Momente, in denen ich Gottes Segen weitergeben und auch echt erleben durfte.

Danke dafür! Und eine dringende Bitte: Geben Sie/gebst ihr Gottes Segen bitte weiter!

Pfarrer Volkmar Rupp



Personen

Pfarrer Rupp geht in den Ruhestand



Inhalt

- 4 Titelthema: Kirchenwahl
- 8 Kinder und Jugend
- 13 Veranstaltungen
- 15 Besondere Gottesdienste
- 18 Schaufenster Himmelsleiter
- 20 Schaufenster Stammheim
- Gottesdienstplan zum Herausnehmen –
- 22 Schaufenster Zazenhausen
- 24 Schaufenster Zuffenhausen
- 26 Musik und Kultur – Musik Rot
- 28 Kirchenmusik im Himmelsbogen
- 31 Personen
- 34 Diakonie
- 34 Umwelttipp
- 35 Angebote – bunt gemischt
- 37 Freud und Leid
- 38 Adressen
- 39 Impressum
- 40 Anzeige »Freiwilliger Beitrag 2025«



10 **Waldheim 2025 –**
Bald geht es wieder los!



16 **Himmelsbogen-Sommerreise**
Gottesdienste an besonderen Orten

Schaufenster

- 18 **HIMMELSLEITER** ■
30. Ökumenisches Kirchfest in Rot
- 20 **STAMMHEIM** ▲
Bewusst einkaufen – für Mensch und Schöpfung
- 22 **ZAZENHAUSEN** ●
Gottesdienste in der Nazariuskirche
- 24 **ZUFFENHAUSEN** ◆
Repair Café in Zuffenhausen



Evangelische Landeskirche
in Württemberg

Schon wieder eine Wahl!

Am 30. November 2025 wird wieder gewählt:

In allen Gemeinden der Evangelischen Landeskirche in Württemberg werden die *Kirchengemeinderätinnen* und *Kirchengemeinderäte* gewählt, die das Gemeindeleben vor Ort aktiv und verantwortlich gestalten.

Landeskirchenweit wird außerdem die Landessynode, unser »Kirchenparlament«, gewählt.

In diesem Heft informieren wir Sie, welche Möglichkeiten sich für Sie mit diesem Wahlsonntag auftun und an welchen Stellen Sie eingeladen sind, sich aktiv am Leben Ihrer Kirche zu beteiligen!

Übrigens:

Die Wahlunterlagen und alle notwendigen praktischen Informationen bekommen Sie von Ihrer Kirchengemeinde rechtzeitig vor der Wahl an Ihre Wohnadresse zugeschickt.

Was Sie jetzt schon tun können:

Bitte überprüfen Sie: Sind Sie in der Kirchengemeinde gemeldet, in der Sie an der Wahl teilnehmen möchten? Falls Sie in einer anderen Kirchengemeinde Mitglied sein und wählen möchten als an Ihrem Ersten Wohnsitzort, wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Gemeindebüro, damit Ihre Ummeldung noch rechtzeitig organisiert werden kann!

Die Synodal-Wahl

Ein Kreuz für die Kirche

Sie können mit Ihrem Kreuz mitentscheiden, welche Richtung unsere Landeskirche in den nächsten Jahren einschlägt. Die Evangelische Landeskirche in Württemberg verfügt jährlich über ein Budget von etwa 700 bis 800 Millionen Euro. Die Landessynode entscheidet darüber, wie dieses Geld verwendet wird. Und die Mitglieder der Landessynode werden von den Mitgliedern der evangelischen Kirche in Württemberg gewählt.

Was ist die Synode?

»Synode« bedeutet wörtlich »Versammlung« oder »Zusammentreffen«. Die Landessynode könnte man als das »Kirchenparlament« bezeichnen. Dreimal im Jahr beraten die Mitglieder wichtige Fragen, z.B. Wie viele Pfarrer soll es in Zukunft in der Landeskirche noch geben? Wofür soll in den nächsten Jahren Geld ausgegeben werden? Wo braucht es Veränderungen in Kirchengesetzen? Die Landessynode hat zum Beispiel in den letzten Jahren entschieden, dass es in der württembergischen Kirche möglich ist, gleichgeschlechtliche Partnerschaften zu segnen, oder dass bei einer Taufe nicht mehr einer der beiden Taufpaten evangelisch sein muss.

Wer sitzt in der Synode?

Die Landessynode besteht aus 90 gewählten Mitgliedern: 30 Theologen (also Pfarrer:innen) und 60 Laien. Wahlberechtigt sind alle Kirchenmitglieder ab 14 Jahren. Kandidieren können Kirchenmitglieder ab 18 Jahren. Im Kirchenkreis Stuttgart, zu dem auch der Himmelsbogen gehört, stehen 4 Plätze für Laien und 2 Plätze für Theolog:innen zur Wahl.

Wie läuft die Wahl ab? Gibt es Parteien?

Im Unterschied zu politischen Wahlen gibt es bei der Synodenwahl keine Parteien, sondern nur Kandidat:innen, die für ihre jeweilige Gesprächskreis-Gruppe antreten. Diese Gesprächskreise setzen unterschiedliche Schwerpunkte in ihrer Arbeit, z. B. in Bezug auf die Ausrichtung der Kirche in der Zukunft. Momentan gibt es in der Synode vier solche Gesprächskreise: Lebendige Gemeinde, Offene Kirche, Evangelium und Kirche und Kirche für Morgen (Näheres zu Gesprächskreisen und Kandidat:innen gibt es vor der Wahl).

Ihre Stimme zählt!

Egal für welchen Gesprächskreis oder Kandidat:in Sie sich entscheiden – die Landessynode benötigt das Mandat der evangelischen Mitglieder, um Entscheidungen treffen zu können. Nutzen Sie Ihre Chance und gehen Sie im November 2025 wählen, um mitzuentcheiden, wie die Kirche in den kommenden Jahren gestaltet wird.

Pfarrer Felix Weise



Die Kirchengemeinderats-Wahl

Konkret vor Ort ist der Kirchengemeinderat das Gremium, das sich gemeinsam mit den Pfarrerrinnen und Pfarrern um alle Belange des Gemeindelebens kümmert und ansprechbar ist.

- Z.B. Gestaltung der Gottesdienste
- Unterstützung der Ehrenamtlichen
- Kontakt mit der KiTa vor Ort
- Ein Ohr an der Gemeinde haben: Was braucht's bei uns?
- Kontakt mit der Verwaltung

Dies ist nicht immer einfach, gerade in Zeiten größerer Umstellungen. Die aktuelle Verwaltungsreform, die die ganze Kirche betrifft, muss bewältigt werden, die Personalnot, die viele Bereiche der Gesellschaft betrifft, macht auch vor der Kirche nicht Halt.

Dass das Leben als Kirchengemeinderat/Kirchengemeinderätin trotzdem schön sein kann und warum es sich in ihren Augen lohnt – davon erzählen in diesem Heft zwei langjährige Mitglieder der Kirchengemeinderäte in Zuffenhausen und in Zazenhausen.

Haben Sie Lust, selbst im Kirchengemeinderat tätig zu werden?

Möchten Sie kandidieren?

Bitte gehen Sie auf Ihren Pfarrer/Ihre Pfarrerin zu. Wir freuen uns auf Sie!

Pfarrerin Stephanie Krause

Warum lohnt es sich, für den Kirchengemeinderat zu kandidieren?

Ein Gespräch mit Thomas Siegel, Zuffenhausen

Wie lange sind Sie schon Kirchengemeinderat?
Seit 1995.

Was hat Sie motiviert, sich in den KGR wählen zu lassen?

Seit meinem Konfirmandenunterricht bin ich gerne in den Sonntagsgottesdienst gegangen. Als ich dann gefragt wurde, wollte ich in meiner Kirchengemeinde Verantwortung übernehmen.

Was macht Ihnen Freude an der Arbeit im Gremium?

Wir sind eine Runde Gleichgesinnter, die sich sehr gut in den verschiedenen Aufgabenfeldern ergänzen. Da macht das Miteinander viel Freude – wir sind eine tolle Mannschaft!

Erinnern Sie sich an einen echten, persönlichen Highlight-Moment in Ihrer Arbeit als KGR?

Da gibt es sehr viele! Ich würde mich nicht ein sechstes Mal aufstellen lassen, wenn es nicht sehr viele Highlights gegeben hätte. Zum Beispiel, wenn wieder eine erfolgreiche Waldheimsaison für über 300 Kinder vorüber war. Die Planung und Durchführung für den Stuttgarter Kirchentag – diese Gemeinschaft war etwas Besonderes.

Jede Konfi-Freizeit, die ich begleiten durfte. Wenn ich etwas dazu beitragen kann, dass der Sonntagsgottesdienst eine Feier für die TeilnehmerInnen wird. Als wir bei unserem Essen in der Kirche gesungen haben und die Augen der »Bedürftigen« feucht wurden. Dass wir als Kirche im Ort den Adventsmarkt veranstalten, den es sonst nicht mehr

gabe. Als es die Menschen während der COVID19-Pandemie am nötigsten brauchten, haben wir ein Testzentrum in unserer Kirche eingerichtet.

Haben Sie einen oder mehrere persönliche Schwerpunkte in Ihrer Arbeit?

Als damals jüngster KGR war es mal die Jugendarbeit. Inzwischen ist es die Verbindung zur Ortsgemeinde und zu den diakonischen Bereichen.

Was macht es manchmal schwer?

Im Laufe der Jahre nehme ich wahr, dass wir als KGR vor Ort immer weniger selbst entscheiden können. Da gibt es durchaus Parallelen zur Politik in Deutschland.

Was sollte man mitbringen für die Arbeit im KGR? Sitzfleisch. Geduld – die Kirche ist doch schon 2000 Jahre alt. Freude am Miteinander mit Menschen aller Couleur. Bescheidenheit.

Welche Sorgen sollte man sich nicht machen, wenn man über eine Kandidatur nachdenkt?

Dass sechs Jahre eine lange Zeit sind – die gehen so schnell vorüber!

Was bedeutet die KGR-Arbeit für Sie persönlich?

Ich möchte mit meinem Amt Stimme sein für die Gemeinemitglieder, die eher leise sind und sich vielleicht nicht so trauen.

Wie würden Sie bei einer unentschlossenen Person um die Bereitschaft zur Kandidatur werben?

Es ist zwar manchmal etwas zäh oder gar mühselig, aber ich habe für mich die Erfahrung gemacht, wenn man/frau seine Aufgabe gefunden hat, dann bekommt man/frau mehr zurück als man gibt.

Vielen Dank für Ihr großes Engagement und Ihre ermutigenden Worte!

Dieses Interview ist auch zu lesen unter:
www.elk.wue.de



Ein Gespräch mit Karin Nieß, Zazenhausen

Karin Nieß ist seit vielen Jahren Erste Vorsitzende des Kirchengemeinderats (KGR) in Zazenhausen und seit 2019 auch des Gesamtkirchengemeinderats Himmelsbogen.

Liebe Karin, wie kam es dazu, dass Du überhaupt Mitglied des Kirchengemeinderats geworden bist? Und seit wann bist Du dabei?

Ich habe im Sommer 1992 die Kirchenpflege in der Evangelischen Kirchengemeinde Zazenhausen übernommen. Damals war es noch so, dass man als Kirchenpflegerin kraft Amtes auch Mitglied im KGR war. 2000 habe ich mich beruflich dann umorientiert. Aber die Mitarbeit im KGR hat mir einfach gefehlt. Deswegen habe ich mich bei der KGR-Wahl 2001 zur Wahl gestellt und bin dann auch gleich zur Ersten Vorsitzenden gewählt worden.

Was hat Dir denn in der kurzen Zeit ohne KGR gefehlt?

Ich habe mich in der Kirchengemeinde sofort wohlfühlt. Im Kirchengemeinderat ist ein guter Zusammenhalt und unsere Themen sind bis heute interessant und man hat die Möglichkeit, die Gemeinde mitzugestalten. In der Kirchengemeinde können sich Jung und Alt einbringen und in verschiedenen Gruppen kreativ mitarbeiten.

Welche Themen lagen Dir besonders am Herzen?

Die Gestaltung des Gottesdienstes ist ein wichtiges Thema für mich.

Ich nehme wahr, dass sich im Gottesdienst vieles verändert hat. Vieles ist freier geworden. Schon allein dadurch, dass verschiedene Pfarrer/innen bei uns Gottesdienst halten. Mir ist vor allem wichtig, dass sich die Besucher in der Kirche und im Gottesdienst wohlfühlen. Sie sollen merken: Ich bin will-

kommen! Dazu trägt ein schöner Blumenschmuck genauso bei wie eine freundliche Begrüßung und schöne Lieder und eine Predigt, die mich im Alltag stärkt.

Und die Ehrenamtlichen in der Gemeinde sind mir sehr wichtig. Sie sind für uns der größte Schatz! Als Mitglied im KGR und als Vorsitzende kann ich die Ehrenamtlichen begleiten und unterstützen.

Gibt es auch etwas, das Du als Belastung wahrgenommen hast?

Oh ja! Vor allem, dass der Oberkirchenrat so viel reguliert. Wenn man sich lange und sorgfältig mit etwas beschäftigt hat und sich für etwas vor Ort einsetzt – und dann wird es am Ende einfach unmöglich gemacht oder verboten. Das erleben wir leider sehr oft. Das frustriert dann schon!

Hat sich in der langen Zeit etwas verändert?

Anfangs war die Kirchengemeinde Zazenhausen noch sehr für sich. Das war auch eine schöne Zeit. Später hat sich die Kirchengemeinde mehr nach außen geöffnet. Es gab Kontakte mit den benachbarten Kirchengemeinden, vor allem mit Freiberg und Zuffenhausen. Diese Öffnung war eine echte Bereicherung. Heute sind wir sogar zusammen mit Stammheim die Gesamtkirchengemeinde Himmelsbogen!

Möchtest Du uns in diesem Wahljahr noch etwas mit auf den Weg geben?

Es sind spannende Zeiten. Überall stellt sich die Frage: Wie geht es weiter? Auch mit der Kirche. Ich wünsche mir sehr, dass die Kirche mit der guten Gemeinschaft erhalten bleibt. Ich habe in all den Jahren oft ein gutes Miteinander in einem guten Geist erlebt. Ich möchte, dass das weitergeht!

Und Du selbst?

Ich werde mich im Dezember nach 24 Jahren nicht mehr zur Wahl stellen. Aber ich bleibe gerne aktiv in der Kirchengemeinde und werde mich an anderen Stellen einbringen!

Die Fragen stellte Pfarrerin Stephanie Krause

Kleine Checkliste für die Kandidatur zum Kirchengemeinderat:

- Kennen Sie eine Kirchengemeinderätin/ einen Kirchengemeinderat persönlich?
- Haben Sie sich schon einmal gefragt, ob es nicht interessant sein könnte, Ihre Kraft und Kreativität in der Gemeinde einzubringen?
- Halten Sie Kirchenräume für wichtige Orte zur inneren Einkehr?
- Besuchen Sie regelmäßig oder ab und zu einen Gottesdienst?
- Kennen Sie Ihre Pfarrerin oder Ihren Pfarrer persönlich?
- Haben Sie schon einmal eine Kirchengemeinderatssitzung besucht?
- Hat die Kirche Ihrer Meinung nach eine Aufgabe in und für die Gesellschaft in unserem Land?
- Möchten Sie mitbestimmen, was mit dem Geld geschieht, das Sie als Kirchensteuer monatlich geben?
- Halten Sie den Religionsunterricht für ein wichtiges Fach?
- Ist es Ihrer Meinung nach wichtig, dass es Kindergärten in kirchlicher Trägerschaft gibt?
- Kennen Sie noch Ihren Konfirmandenspruch?
- Sollten Geschehnisse und Ereignisse des täglichen Leben aus der Sicht des Evangeliums beleuchtet werden?

Wenn Sie mindestens fünf Fragen mit JA beantwortet haben, sollten Sie sich unbedingt überlegen, ob Sie nicht für den Kirchengemeinderat in Ihrer Kirchengemeinde kandidieren sollten!

Wenn Sie jetzt Lust bekommen haben, die eine oder andere Frage mit jemandem zu diskutieren, kommen Sie bitte auch unbedingt in Ihrer Kirchengemeinde vorbei – Ihre Gemeinden freuen sich auf Sie!

Kinder und Jugend



Baby-Treff

dienstags, in den geraden Kalenderwochen |
10.30–11.45 Uhr | GÜGLINGER STR. 13

Für Eltern mit Babys, die von Mai bis Juli 2024 geboren wurden. Wir freuen uns auf den Austausch mit euch und auf das gemeinsame Spielen. Eine Matte bzw. Babydecke bitte selbst mitbringen.

Anmeldung unter mang_mang@hotmail.de



Krabbelgruppe am Donnerstag

donnerstags | 15.30–16.30 Uhr | Gemeindesaal

Dein Baby kann bereits robben oder krabbeln und ihr habt Spaß daran, mit anderen Babys und Eltern zu interagieren? Dann seid ihr herzlich willkommen in der offenen Krabbelgruppe.

Kontakt: Heike und Franz,
KrabbelgruppeZazenhausen@gmail.com



Krabbelgruppe »Die Glücksbärchis«

donnerstags, 15.45–17 Uhr | Evang. Jugendwerk
(ejz) GÜGLINGER STR. 13

Wir treffen uns, um den Kindern Raum zum Spielen und den Eltern Zeit zum Austausch zu geben. Altersgerechtes Spielzeug ist vorhanden. Gemeinsames Singen zu Beginn und Ende rundet unsere Treffen ab.

Bei schönem Wetter treffen wir uns draußen. Kostenloses Angebot für 1 ½–2 ½-jährige Kinder und deren Eltern. Bitte vorher anmelden:
marett.baum@gmail.com



Krabbelgruppe

dienstags außerhalb der Ferienzeit | 15–16 Uhr |
JOHANNESHOF

Herzliche Einladung an alle Kinder zwischen 0 und 3 Jahren sowie deren Eltern!

Um gemeinsam zu spielen, uns auszutauschen und Kontakte zu knüpfen. An den aktuellen Jahreszeiten, Anlässen und Interessen orientiert, bieten wir wöchentlich verschiedene Angebote an. Fingerspiele, Lieder und freies Spiel sollen den Kleinen Freude machen. Bitte vor dem ersten Kommen einmal melden.

Ansprechpartnerinnen: Anke oder Verena,
Tel: 0176 / 84 43 19 90



Holzwerkstatt

Sa, 28. Juni | 10–12 Uhr | Holzwerkstatt im
Gemeindegarten

Hier können Kinder mit ihren Eltern zusammen kreativ werden. Zu jedem Termin gibt es ein vorgeschlagenes Projekt. Wer schon etwas angefangen hat oder Lust hat auf ein Projekt, das es schon einmal gab, kann sich auch aus dem Modell-Katalog etwas aussuchen.

Wir freuen uns auf euch!

Euer Holzwerkstatt-Team



Basteltreff

dienstags außerhalb der Ferienzeit | 16–17 Uhr |
JOHANNESHOF

Herzliche Einladung an alle Kinder zwischen 4 und 6 Jahren, ohne Begleitung der Eltern.

Dein Kind liebt es, kreativ zu werden? Du freust dich, eine Stunde Zeit für dich oder für deine anderen Kinder zu haben? Dann bist du bei uns genau richtig: Wir bereiten jede Woche eine andere Bastellei vor, passend zur Jahreszeit und zum Können der Kinder. Ob Kleben, Schneiden, Fädeln oder Malen – bei uns geht's aktiv zu! Bitte vor dem ersten Kommen einmal melden.

Ansprechpartnerin: Daniela, Tel: 0152 / 3 06 81 23



ConnectKids

sonntags, 11–12 Uhr | 29. Juni | 13. Juli |
PAULUSKIRCHE

Neben unseren Angeboten für Kleinkinder freuen wir uns, ein neues Kinderkirchformat speziell für Schulkinder anbieten zu können:

Du bist mindestens 6 Jahre alt, hast Lust auf coole Projekte, spannende Geschichten und jede Menge Spaß, dann komm vorbei und verpasse unsere neue Kinderkirche – ConnectKids – nicht. Gemeinsam wollen wir durch kreative Aktionen den Glauben entdecken und ihm näherkommen.

Natürlich gibt es durchgängig gute Gemeinschaft und Snacks.

Wir freuen uns auf dich! Fragen und Anmeldung bei: Sarah Steinmaßl, ssteinmassl@icloud.com oder Lina Gallenmiller, linagallenmiller@icloud.com



Jungtschar

mittwochs, 17–18 Uhr | Gemeindehaus Stammheim

Wir laden alle Kinder der 1. bis 5. Klasse herzlich zu unserer Jungtschar ein! Wir treffen uns, um gemeinsam eine tolle Zeit zu verbringen.

Was erwartet euch? Spielen, basteln, backen und spannende Geschichten von Gott hören – bei uns ist immer was los. Unser Ziel ist es, den Kindern einen Ort zu bieten, an dem sie Freunde finden, kreativ sein und mehr über den Glauben erfahren können.

Komm vorbei und bring eine/n FreundIn mit. Wir freuen uns auf dich und auf viele unvergessliche Mittwochnachmittage.

Dein Jungtschar-Team und Hannah Brinkmann



EVANGELISCHE
JUGEND
STUTT GART



Waldheim 2025 – Bald geht es wieder los

Im Sommer ist es wieder soweit. Unsere Mitarbeitenden und wir freuen uns schon auf zwei ereignisreiche Wochen mit guter Laune, viel Spaß und (hoffentlich) viel Sonne.



Aktuell haben wir noch freie Plätze. Melden Sie Ihr Kind gerne noch bis zum 30. Juni über den nebenstehenden QR-Code an.

Wichtig: Ab diesem Jahr nehmen wir nur Kinder auf, die zum Waldheimbeginn die erste Klasse bereits abgeschlossen haben.

Abschnitt 1: 04.–15.08. (Ferienwochen 1 und 2)

Den Infobrief mit den finalen Informationen erhalten Sie Anfang Juli per Mail. Wir freuen uns auf eine tolle Zeit!

*Andrea Barchet, Maxine Frank,
Alexander Schill und Jugendreferentin Hoa-Quynh Rex*



Waldheim in Stammheim

Sommer, Sonne, Waldheim – Sei dabei! Auch dieses Jahr heißt es wieder: Raus aus dem Alltag und rein ins Abenteuer! In den ersten beiden Sommerferienwochen laden wir wieder alle Kinder von 6 bis 14 Jahren herzlich ins Waldheim Stammheim auf das Gelände des TV Stammheim ein.

Auf dem Programm stehen Spiel, Sport, Kreatives, spannende Ausflüge und natürlich ganz viel Spaß mit neuen und alten Freunden! Ein engagiertes Team sorgt für ein abwechslungsreiches und liebevoll gestaltetes Ferienprogramm.

Schnell anmelden – die Plätze sind begrenzt! Weitere Infos und Anmeldung unter: www.ejus-stammheim.de/waldheim

Wir freuen uns auf euch!



Waldheim Stammheim – Helfende Hände gesucht!

Auch in diesem Jahr findet unser beliebtes Waldheim in der 1. und 2. Sommerferienwoche statt – und dafür suchen wir noch engagierte Mitarbeitende!

Ob in der Betreuung der Kinder oder als Unterstützung in der Küche – jede helfende Hand ist willkommen. Du hast Freude daran, Kindern eine schöne Zeit zu bereiten oder liebst es, im Team mit anzupacken? Dann bist du bei uns genau richtig!

Melde dich gerne im Gemeindebüro oder direkt bei Hannah Brinkmann – wir freuen uns auf dich!



Jugendtreff für Jugendliche ab 14 Jahren

freitags, 06. und 27.06, 11.07. und 25.07. | 19.30–21 Uhr | Michaelshaus

Wir treffen uns darauf, gemeinsam Zeit zu verbringen, und wenn du vorbeischaut und wir gemeinsam die Abende mit Spielen, Kochen, Backen und Film schauen gestalten können.

Noch Fragen? Schreib eine E-Mail an Jugendtreff-himmelsleiter@gmx.de



JuWi – Unser Jugendtreff für alle ab 14 Jahren

freitags, 6. Juni | 11. Juli | 18 Uhr | In der Wilden 13, Güglinger Str.

Du hast am Freitag noch nichts vor und Lust auf gemeinsames Essen, Quatschen und Tischkicken mit anderen Jugendlichen? Dann bist Du bei unserem offenen Jugendtreff genau richtig!

Schau vorbei und bringe auch gerne deine Freund*innen mit.

Dein JuWi-Team



connect

Für Jugendliche ab 13

donnerstags (ungerade Kalenderwoche, nicht in den Ferien) | 18.30 – 20.30 Uhr | Gemeindehaus Stammheim

Wir laden euch herzlich ein, gemeinsam mit uns bei **connect** auf eine spannende Reise im Glauben zu gehen.



Unsere regelmäßigen Treffen beginnen mit Musik und Gesang. Gemeinsam setzen wir uns kreativ mit unterschiedlichen Themen und Bibeltexten auseinander, dazu gibt es immer eine passende coole Aktion. Abgeschlossen wird der Abend mit einem gemeinsamen Gebet.

Natürlich gibt es durchgängig gute Gemeinschaft und Snacks. Wir freuen uns auf dein Kommen.

Jugendreferentin Hannah Brinkmann



Offener Jugendtreff und Special Mittwoch

mittwochs, 19. März | 2.+9. April | 14.+21. Mai | 18.30 Uhr | Gemeindehaus Stammheim

Falls du Zeit hast, darfst du gerne mal bei unserem offenen Jugendtreff vorbeischauen! Bring deine Freunde einfach mit. Wir chillen, reden, hören Musik, spielen Gesellschaftsspiele, Tischkicker oder Billard und einmal im Monat haben wir den »special Mittwoch«, bei dem wir dann ausgewählte Aktionen und Ausflüge machen.



Homebase reloaded – Jugendtreff für Ü16

Am ersten Samstag im Monat | 17 Uhr |
Evang. Jugendwerk

Du willst nicht immer nur Projekte für Jugendliche planen und durchführen, sondern auch einfach mal selber davon profitieren?

Dann bist Du bei Homebase reloaded genau richtig. Wenn Du Lust oder spontan Zeit hast, dann komme gerne vorbei – ohne Voranmeldung oder Verpflichtung.



Neue Konfirmanden-Jahrgänge starten!

Jetzt gerade in der 7. Klasse?

Dann ist jetzt der richtige Zeitpunkt, sich zu überlegen, ob Du nächstes Jahr konfirmiert werden möchtest!

Das Konfirmanden-Jahr mit Unterricht, gemeinsamen Gottesdiensten, dem Konfi-Wochenende, viel Spaß, Zeit für Deine Fragen und interessante Themen, eine gute Gemeinschaft und viel Raum, miteinander nach Gott und der Welt zu fragen, beginnt in allen Gemeinden im Himmelsbogen nach den Sommerferien.

Du hast ein Einladungs-Schreiben zum Konfi-Jahr von Deiner Kirchengemeinde bekommen? Super, dann weißt Du ja schon alles – wir freuen uns, wenn Du dich anmeldest!

Du hast aus irgendeinem Grund kein Einladungs-Schreiben bekommen, möchtest Dich aber trotzdem gerne informieren, vielleicht sogar teilnehmen? Dann melde Dich bitte möglichst schnell bei der Pfarrerin/dem Pfarrer in Deiner Gemeinde oder in Eurem Gemeindebüro, dann bekommst Du alle weiteren Infos und die Einladung gerne zugeschickt!



Updates auf unserer Homepage und auf Insta

Nicht immer können wir alle Angebote und Termine für das nächste Quartal im Gemeindebrief veröffentlichen. Deshalb teilen wir unsere neuesten Infos auf der Homepage des Jugendwerks ejus-zuffenhausen.de und auf dessen Instagramseite.

Dein ejz-Vorstand Alex, Andrea, Luisa, Maxine und Quynhi



Social Media

Welche Angebote gibt es für dich in Stammheim? Wann findet unser »Special Mittwoch« oder »connect« statt? Wie kann ich in der Jugendarbeit einsteigen oder mich einbringen?. Wenn du auf dem Laufenden bleiben und nichts verpassen möchtest, dann schau gerne hier vorbei:



Homepage



Instagram



Trainee-Programm – Werde Teil der Jugendarbeit!

Schnupperabend am Mi, 9. Juli | 18.30 Uhr |
Ev. Gemeindehaus Stammheim

Du hast Lust, mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten? Du möchtest lernen, wie man Gruppen begleitet, Programme gestaltet, Feedback gibt und Verantwortung übernimmt? Dann ist unser Trainee-Programm in Stuttgart-Stammheim genau das Richtige für dich!

In unserem Trainee-Programm bekommst du die Chance, Schritt für Schritt in die Jugendarbeit hineinzuwachsen. Du lernst, wie man mit jungen Menschen arbeitet, wie man sinnvoll unterstützt – und gleichzeitig wächst du über dich selbst hinaus. Was dich erwartet:

- Praktische Einblicke in die Kinder- und Jugendarbeit
- Workshops zu Themen wie Kommunikation, Gruppenleitung, Konfliktlösung und Feedback
- Begleitung durch erfahrene Jugendleiter:innen
- Viel Raum für deine Fragen, Ideen und deine persönliche Entwicklung
- Eine tolle Gemeinschaft und jede Menge Spaß!

Für wen ist das Trainee-Programm? Für alle Jugendlichen ab 14 Jahren, die sich engagieren wollen, Interesse an der Arbeit mit Menschen haben und vielleicht später selbst als Jugendleiter:in aktiv werden möchten.

Warum mitmachen? Weil du hier nicht nur lernst, wie man Verantwortung übernimmt – sondern auch, wie viel Spaß es machen kann, andere zu begleiten und gemeinsam etwas zu bewegen.

Du willst dabei sein oder hast Fragen?

Dann melde dich bei Jugendrefentin Hannah Brinkmann: hannah.brinkmann@ejus-online.de

Veranstaltungen

Kirchengemeinderats-Sitzungen



KGR Himmelsleiter

Mi, 04.06. | 19.30 Uhr | Michaelshaus
Mi, 23.07. | 19.30 Uhr | Michaelshaus



KGR Stammheim

Do, 26.06. | 19 Uhr | Versammlungsraum
Do, 31.07. | 19 Uhr | Versammlungsraum



KGR Zazenhausen

Mi, 25.06. | 19.30 Uhr | Gemeindesaal



KGR Zuffenhausen

Do, 17.07. | 19.30 Uhr | Johanneshof



Kirschschmaus in der Pauluskirche

samstags | ab 12.00 Uhr

14. Juni Pasta mit Kirschtomaten und Zucchini

12. Juli Kirschschmaus »goes Unterländer Str.« – wir essen draußen
(siehe schaufenster-zuffenhausen.de)!

Es gibt leckeres Essen, Musik und Begegnung und das Team vom Kirschschmaus freut sich, wenn wir wieder miteinander schmausen.

Kontakt: Pfarrerin Sarah Schindler, Tel: 46 92 17 42
sarah.schindler@elkw.de



Lesungen

Bärbel Brückner-Walter liest aus Dominik Bloh: Unter Palmen aus Stahl

Fr, 27. Juni | 19.30 Uhr | Pauluskirche

»Unter Palmen aus Stahl« beschreibt Dominik Bloh, damals 29 Jahre alt, sein Leben als Straßenjunge. Schonungslos konfrontiert er die Leser*innen mit der harten Realität eines Lebens auf der Straße. Doch zu seiner Geschichte gehört auch sein Weg von der Straße weg – wie durch ein Wunder beginnt für ihn ein neues Leben!



Bärbel Brückner-Walter, ehemals Pfarrerin an der Nürtinger Lutherkirche und Mitinitiatorin der dortigen Vesperkirche, liest ausgewählte Passagen aus dem Buch. Harald Schneider, u.a. Mitglied von Grupo Sal, kommentiert und kontrastiert Texte mit Saxophonen, Bassklarinette und Monochord: lyrischer Jazz, klassische Zitate und Beatles, losgelöste Weltmusik und Rap-Anklänge. Seine Musik verführt zum Hinhören auf die Zwischentöne des Textes und eröffnet neue Horizonte.
Eintritt: 8 Euro / ermäßigt 4 Euro



Frauenfrühstück

Sa, 28. Juni | 9–11 Uhr | Gemeindehaus Rot

Im Anschluss an das gemeinsame Frühstück wird die Kräuterexpertin Inge Jaich über die Kräuter der ersten Jahreshälfte berichten und die wichtigsten essbaren Kräuter vorstellen.

Anmeldung bis spätestens 26. Juni bei Frau Groß, Tel: 0157 / 50 28 10 86.



Kirchenführung in Johannes

Sa, 28. Juni | 9 + 10 Uhr | Johanneskirche

Im Anschluss an den Gottesdienst der Nambugemeinde bietet KGR Thomas Siegel mehrere Führungen durch unsere Johanneskirche und bei Interesse auch auf den Turm an. Dies war ein Wunsch der koreanischen GottesdienstbesucherInnen, die Führung wird teilweise übersetzt. Auch die deutsche Gemeinde ist herzlich zu dieser gemeinsamen Veranstaltung eingeladen.



Frauenfrühstück

Sa, 19. Juli | 9.30 Uhr | Paulusstüble

Lust auf einen entspannten Samstagvormittag? Wir laden herzlich alle Frauen zu unserem Frauenfrühstück ein!

Freut euch auf ein köstliches Frühstück in einer warmen, einladenden Atmosphäre. Genießt die Musik und lasst euch von einem inspirierenden Input verwöhnen, der euch hilft, neue Kraft zu tanken und die Seele baumeln zu lassen.

Kommt vorbei, bringt eure Freundinnen mit und lasst uns gemeinsam einen wunderbaren Morgen verbringen!

Kontakt: Rebecca Schäfer
frauenfruehstueck.zuffenhausen@gmail.com



Evensong – Musikalisches Abendgebet

Mi, 18. Juni und 16. Juli | 18 Uhr | Johanneskirche Stammheim



Hören – singen – innehalten

An jedem 3. Mittwoch im Monat laden wir Sie und euch herzlich in die Johanneskirche ein. In dieser Auszeit vom Alltag werden wir uns einem Thema mit vielfältiger Musik, Gedanken und Bildern nähern und dabei die Seele baumeln lassen. Menschen aus unserer Gemeinde werden musizieren. Wir freuen uns auf Ihr und euer Kommen!

Im Juli wirkt der Handharmonika Spielring Zuffenhausen-Stammheim (HSZ) mit und im August machen wir Sommerpause.

Ursel Krieg und Gabi Birkenstock für das Musikteam



Erntebitt-Gottesdienst

So, 6. Juli | 10 Uhr | Hof Familie Gühring
Kleines Feldle 4, 71696 Möglingen

Auch in diesem Jahr dürfen wir unseren Erntebitt-Gottesdienst in wunderschöner Umgebung draußen auf dem Hof der Familie Gühring feiern und um Gottes Segen für unsere Ernte bitten.

Herzliche Einladung zu diesem besonderen Familiengottesdienst mit Posaunenchor!



Familiengottesdienst auf dem Bauernhof

So, 6. Juli | 11 Uhr | Bauernhof Familie Scheck und Benz, Beim Römerhof 31, 70437 Stuttgart

Bei Familie Scheck und Benz dürfen wir in das Leben von Tieren und Menschen auf dem Bauernhof hineinschauen. Alle zusammen bitten wir um Gottes Segen zu Beginn der Erntezeit.

Dieser Familiengottesdienst wird vom Kinderchor Zazenhausen und Ann-Kristin Quenzer mitgestaltet.



Festgottesdienst zum ökumenischen Kirchfest

So, 6. Juli | 11 Uhr | Auferstehungskirche

Wir feiern einen festlichen Gottesdienst zum Kirchfest mit Beteiligung des ökumenischen Projektchors. Im Gottesdienst bedanken wir uns auch bei Birgit Heller für 40 Jahre Chorleitung.



Waldheim-Eröffnungs-Gottesdienste

So, 3. August | 11 Uhr | Ferienwaldheim
Schlotwiese, Zuffenhausen

So, 3. August | 16 Uhr | TV Stammheim

Bis zu 300 Kinder und gut 100 Ehrenamtliche, Jugendliche und Erwachsene sollen in den ersten Wochen der Sommerferien wieder eine gute, gesegnete Zeit in den beiden Waldheimen im Himmelsbogen erleben. Zu den beiden Eröffnungs-Gottesdiensten ist die ganze Gemeinde herzlich eingeladen, Waldheimluft zu schnuppern, die schöne Atmosphäre im Waldheim zu genießen und Gott um seinen Segen zu bitten für die kommende Zeit!



Himmelsbogen-Sommerreise

sonntags | 11 Uhr | in den Sommerferien

In den Sommerferien sind Sie nicht im Urlaub? Die sechs Gottesdienste an den Sonntagen der Sommerferien laden Sie dennoch auf eine Reise zu den schönsten sommerlichen Orten des Himmelsbogens ein – »... denn Gottes Güte reicht, so weit der Himmel ist, und seine Wahrheit, so weit die Wolken gehen!« (Psalm 36,6)

Sonntag, 10. August:

Bädleshalle des »Bädle« in Zuffenhausen, Hirschsprungallee 12, Pfarrerin Susanne Lipan Weber

Sonntag, 17. August:

Pfarrgarten bei der Auferstehungskirche in Rot, Haldenrainstraße 200, Pfarrer Felix Weise

Sonntag, 24. August:

Grillstelle Tapachtal (Treffpunkt 10.30 Uhr Parkplatz TV Cannstatt), Pfarrerin Sarah Schindler

Sonntag, 31. August:

Ein Eindruck von Korea: gemeinsamer Gottesdienst mit der Koreanischen Nambu-Gemeinde in der Johanneskirche Zuffenhausen, Dekanin Elke Dangelmaier-Vinçon und Pfarrer Kwon-Ho Rhee

Sonntag, 7. September:

Gemeindegarten Zazenhausen, Nachbargrundstück zu Richbodstraße 18, Dekanin Elke Dangelmaier-Vinçon

Sonntag, 14. September:

Gottesdienst am Labyrinth vor der St. Albert Kirche in Zuffenhausen, Wollinstraße 55, Pfarrerin Sibylle Duvill

Zu jedem Gottesdienst werden Fahrgelegenheiten angeboten – bitte melden Sie sich, wenn Sie mitfahren möchten, bei der Pfarrerin/dem Pfarrer, der den jeweiligen Gottesdienst hält! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



Einladung zur Silbernen, Goldenen, Diamantenen, Eisernen Konfirmation oder zur Gnadenkonfirmation

So, 19. Oktober | 9.30 Uhr | Johanneskirche Stammheim

Es war 1950, 1955, 1960, 1965, 1975 oder 2000, als Sie Ihre Konfirmation feierten? Zusammen mit vielen anderen, hier in einer Gemeinde des Himmelsbogens, also in der Himmelsleiter, in Stammheim, in Zazenhausen, in Zuffenhausen oder wo anders?

Wo auch immer Sie konfirmiert wurden: Sie sind schon jetzt herzlich eingeladen zur Feier Ihrer Jubelkonfirmation in die Johanneskirche Stammheim. Ganz gleich, ob Sie noch Ihren Denkspruch wissen oder nicht. Bitte melden Sie sich in Ihrem Gemeindebüro an, damit wir für Sie eine Urkunde vorbereiten können. Schön, wenn Sie auch Mitkonfirmand*innen, die weggezogen sind, einladen und auf diesen Tag hinweisen. Nicht alle Namen und Adressen sind in unseren Datenbanken gespeichert, deshalb braucht es Ihre Mithilfe. Wir sind gespannt auf die verschiedenen Jahrgänge und auf die unterschiedlichen Lebenswege.

Anmeldung an:

gemeindebuero.stammheim@elkw.de
Tel: 41 45 00-30 oder
gemeindebuero.zuffenhausen@elkw.de
Tel: 41 45 00-40



Alle sind willkommen – Gottesdienste in den Altenheimen im Himmelsbogen

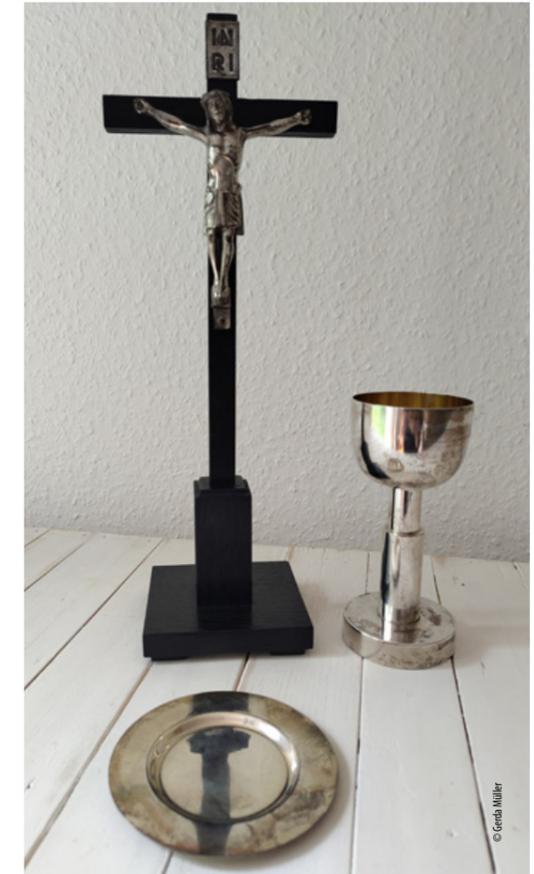
Wohnortnah im Pflegeheim zu leben, wünschen sich viele Menschen. In Stammheim, Zuffenhausen, Rot, Freiberg und Mönchfeld gibt es zum Glück einige Pflegeheime. Altenheimseelsorgerin Gerda Müller hat die Aufgabe, die Pfarrerinnen und Pfarrer im Himmelsbogen in Rot, Freiberg und Mönchfeld zu entlasten und in den Pflegeheimen Gottesdienste und Seelsorge anzubieten, z. T. zusammen mit Prädikant Eberhard Ziegler und Herrn Schuster, dem ehemaligen Heimleiter des Wohnstifts Mönchfeld.

Pfarrerin Sybille Duvill und Gemeindediakonin Beate Kaag-Binder bieten regelmäßig evangelische Gottesdienste im Luise Schleppe Haus und im Stammheimer Schloss an. In vielen Heimen halten auch die katholischen Seelsorgenden oder Pfarrer Manfred Griesbeck regelmäßig katholische Gottesdienste. Alle Gottesdienste stehen Angehörigen aller Konfessionen offen.

Aber nicht nur Angehörige, auch alle Interessierten sind herzlich eingeladen, die Gottesdienste zu besuchen.

Gottesdienstzeiten der evangelischen Gottesdienste in den Pflegeheimen:

- 1. und 2. Freitag im Monat | 16–17 Uhr | Luise-Schleppe-Haus Stuttgart-Stammheim
- 3. Donnerstag im Monat | 14.30–15 Uhr | Schloss in Stuttgart-Stammheim (BewohnerInnen mit Demenz)
- 1 x monatlich im Wechsel mit Christl. Zentrum; nächste Termine 5.6. und 14.8.
- 2. und 4. Mittwoch im Monat | 15.15 Uhr | Else-Heydlauf-Stiftung
- 2. und 4. Mittwoch im Monat | 16 Uhr | Haus Adam Müller-Guttenbrunn
- 2. und 4. Freitag im Monat | 15 Uhr | Wohnstift Mönchfeld
- 2. und 4. Freitag im Monat | 16 Uhr | Pflegeheim St. Ulrich



Gottesdienst mit Verabschiedung von Pfarrer Volkmar Rupp

So, 27. Juli | 11 Uhr | Michaelskirche

In diesem Gottesdienst ist Gelegenheit, dankbar und fröhlich auf viele Jahre Gemeindedienst und Gemeindeleben von Pfarrer Volkmar Rupp und Ingrid Pfandler-Rupp zurückzuschauen, sich zu verabschieden und die beiden und ihre Familie mit Gottes Segen in eine neue Zukunft hineinzusenden. Der Gottesdienst wird mitgestaltet von Dekanin Dangelmaier-Vinçon, dem Chor der Neupostolischen Kirche Neuwirtshaus und dem Posaunenchor.



SCHAUFENSTER

Himmelsleiter

»Weil Hoffnung uns verbindet« 30. Ökumenisches Kirchfest in Rot

5. und 6. Juli rund um die Auferstehungskirche



In diesem Jahr feiern wir beim Ökumenischen Kirchfest in Rot mit der katholischen Dreifaltigkeitsgemeinde das 30-jährige Jubiläum.

Daher freuen wir uns, dass viele Gruppierungen und Vereine mit uns feiern wollen:

die KiTa Himmelsleiter, das Umweltteam der evangelischen Kirchengemeinde Stammheim, die Mobile Jugendarbeit, die Gruppe Lacrima der Johanniter, die Stuttgarter Musikschule, die KJG Stammheim, Supp_optimal und »Die Hoffnungsmacher e.V.«

Programm:

Samstag, 5. Juli:

- Nachmittags gemütliches Beisammensein mit Bewirtung
- 18 Uhr Konzert der Stuttgarter Musikschule in der Kirche
- ab 19.30 Uhr Livemusik mit der Band »Krach im Keller« der KJG Stammheim

Sonntag, 6. Juli:

- 11 Uhr ökumenischer Festgottesdienst,
- danach Vortrag über den Schulbau im Sudan
- im Anschluss Bewirtung im Kirchgarten mit Gegrilltem, internationalem Buffet, Kaffee und Kuchen, Eisverkauf

Es gibt Spiel- und Bastelangebote für Kinder und es kommt ein Krankenwagen zum Anschauen.

- Livemusik ab 12.30 Uhr von Fidgety Feet und ab 15 Uhr mit dem Orchester Karl Stotz unter der Leitung von Hans-Jürgen Fuchs
- Dazwischen gibt es musikalische Darbietungen, u. a. von den Kindern der Kindertagesstätte
- 18 Uhr Ausklang

Wie jedes Jahr sind wir auf eifrige Kuchenbäcker*innen angewiesen: Kuchenspenden werden gerne entgegengenommen am Samstag ab 14 Uhr und am Sonntag ab 10 Uhr.

Auf Ihr Kommen freuen sich die evangelische Kirchengemeinde Himmelsleiter, die katholische Kirchengemeinde zur Heiligsten Dreifaltigkeit und die Äthiopische Gemeinde in Rot.



Fotos Kirchfest: Gerhard Stähler

Die Hoffnungsmacher

Wo bleiben die guten Nachrichten in diesen Zeiten? Man hört nur von Klimawandel, politischer Unsicherheit, Kriegen. Ein Krieg findet im Sudan im Osten Afrikas statt, kaum bemerkt von der Weltöffentlichkeit. Zehntausende Menschen sind ihm schon zum Opfer gefallen, Millionen Menschen sind auf der Flucht, eine Hungerkatastrophe bahnt sich an.

Ausgerechnet hier bauen »Die Hoffnungsmacher e.V.« Schulen. Denn auch Kinder in einem Kriegsgebiet haben ein Recht auf Bildung. Der gemeinnützige Verein hat sich vor zwei Jahren gegründet. In Darfur, im Westen des Landes, hat er den Bau



© Fotos: Stefan Maier

einer Grundschule finanziert, einhundert Kinder können dort lernen und fühlen sich in Sicherheit. Eine gute Nachricht, denn im Sudan gibt es seit zwei Jahren fast nirgends mehr Unterricht.

»Die Hoffnungsmacher« werden beim ökumenischen Kirchfest in Rot am 6. Juli ihre Arbeit vorstellen.

Stefan Maier

Es ist wieder Leben im Haus

Nachdem der evangelische Kindergarten Mönchfeld einige Monate leer gestanden hat, sind die Räume seit März wieder voller Leben.

Wir, die Kindertagespflege bei den Rebles – Betreuung wie zuhause (Passi und Michael Reble) – heißen Kinder von 1 bis 3 Jahren herzlich willkommen.

Mit viel Liebe, Geduld und Freude begleiten wir die Kleinen ein Stück auf ihrem Weg.

Grundlage unserer Arbeit ist der pädagogische Ansatz von Emmi Pikler: Achtsamkeit, freie Bewegungsentwicklung und eine respektvolle Beziehung stehen im Mittelpunkt.

In den Räumen des ehemaligen evangelischen Kindergartens Stuttgart-Mönchfeld schaffen wir eine warme, geborgene Umgebung, in der Kinder in ihrem Tempo entdecken, wachsen und sich entfalten dürfen, und wollen somit unseren Teil zu unserer Gemeinde in Mönchfeld und Umgebung beitragen.



Fotos: Michael Reble

Michael Reble





	Auferstehungskirche Sonntag, 9.30 Uhr Haldenrainstraße 200	Michaelshaus Sonntag, 9.30 Uhr Wallensteinstraße 11F	Evang. Kirche Mönchfeld Sonntag, 9.30 Uhr Barbenweg 11	Gemeindehaus Arche Sonntag, 9.30 Uhr Hornemannweg 10	Johanneskirche Sonntag, 9.30 Uhr Am Kirchplatz 4	Nazariuskirche Sonntag, 11 Uhr Pleibelstraße 2	Michaelskirche Sonntag, 9.30 Uhr Föhrstraße 2	Pauluskirche Sonntag, 11 Uhr Unterländer Straße 15	Johanneskirche Sonntag, 11 Uhr Marbacher Straße 13
So, 01. Juni Exaudi	9.30 Weise				9.30 Krause parallel Kinderkirche	11.00 Weise	9.30 Prädikantin Röhm- Blum	11.00 Krause parallel Kirchmäuse	11.00 NAMBU-Gemeinde
So, 08. Juni Pfingstsonntag			9.30 mit Chor Lipan Weber		9.30 Abendmahl Krause	11.00 Krause		11.00 Abendmahl Lipan Weber	11.00 NAMBU-Gemeinde
Mo, 09. Juni Pfingstmontag	Einladung nach Stammheim				9.30 Duvill	Einladung nach Stammheim			
So, 15. Juni Trinitatis	Einladung in die Pauluskirche				9.30 Weise parallel Kinderkirche	11.00 Rupp	9.30 Abendmahl Rupp	11.00 Singgottesdienst Singteam parallel Kirchmäuse	11.00 NAMBU-Gemeinde
So, 22. Juni 1. Sonntag n. Trinitatis		9.30 Abendmahl Prädikantin Husberg		9.30 Rupp	9.30 Kinderkirche	11.00 Abendmahl Rupp		11.00 Kirchmäuse und Käsespätzle 18.00 Musik & Poesie	11.00 NAMBU-Gemeinde
So, 29. Juni 2. Sonntag n. Trinitatis			9.30 Dangelmaier-Vinçon		9.30 Duvill parallel Kinderkirche	11.00 Duvill		10.00 ACK-GD im Zelt beim Fleckenfest Rupp parallel KLiK	11.00 NAMBU-Gemeinde
So, 06. Juli 3. Sonntag n. Trinitatis	11.00 GD zum Kirchfest mit Projektchor Weise				10.00 Erntebitt-GD Duvill mit Posaunenchor Hof von Fam. Gühring*	11.00 Erntebitt-GD auf dem Benz-Hof** Krause	9.30 Rupp	11.00 Rupp parallel Kirchmäuse	11.00 NAMBU-Gemeinde
So, 13. Juli 4. Sonntag n. Trinitatis		9.30 Abendmahl Krause			9.30 Duvill parallel Kinderkirche	11.00 Krause		11.00 mit Hymnus-Chor Lipan Weber parallel Kirchmäuse	11.00 NAMBU-Gemeinde
So, 20. Juli 5. Sonntag n. Trinitatis			9.30 Prädikantin Husberg	9.30 Abendmahl mit Posaunenchor Duvill	9.30 Kinderkirche	11.00 Prädikantin Husberg	10.00 ACK-GD beim Siedlerfest*** Rupp	11.00 Abendmahl Duvill parallel Kirchmäuse	11.00 NAMBU-Gemeinde

GD = Gottesdienst | Fam.-GD = Familiengottesdienst | KLiK = Kleine Leute in der Kirche | Medit.-musik. GD = Meditativ-musikalischer Abendgottesdienst | Ökum. = Ökumenisch | * in koreanischer Sprache | ConKids = GD ab 6 Jahren

* Hof Familie Gühring, Kleines Feldle 4, 71696 Möglingen

** Hof Familie Benz, Beim Römerhof 31, 70437 Stuttgart

*** Neuwirtshausstraße 10, 70439 Stuttgart



Auferstehungskirche
Haldenrainstraße 200
70437 Stuttgart



Michaelshaus
Wallensteinstraße 11F
70437 Stuttgart



Evang. Kirche Mönchfeld
Barbenweg 11
70378 Stuttgart



Gemeindehaus Arche
Hornemannweg 10
70439 Stuttgart



Johanneskirche
Am Kirchplatz 4
70439 Stuttgart



Nazariuskirche
Pleibelstraße 2
70437 Stuttgart



Michaelskirche
Föhrstraße 2
70439 Stuttgart



Pauluskirche
Unterländer Straße 15
70435 Stuttgart



Johanneskirche
Marbacher Straße 13
70435 Stuttgart

Fotos: Dieter Kauffmann



	Auferstehungskirche Sonntag, 9.30 Uhr Haldenrainstraße 200	Michaelshaus Sonntag, 9.30 Uhr Wallensteinstraße 11F	Evang. Kirche Mönchfeld Sonntag, 9.30 Uhr Barbenweg 11	Gemeindehaus Arche Sonntag, 9.30 Uhr Hornemannweg 10	Johanneskirche Sonntag, 9.30 Uhr Am Kirchplatz 4	Nazariuskirche Sonntag, 11 Uhr Pleibelstraße 2	Michaelskirche Sonntag, 9.30 Uhr Föhrstraße 2	Pauluskirche Sonntag, 11 Uhr Unterländer Straße 15	Johanneskirche Sonntag, 11 Uhr Marbacher Straße 13
So, 27. Juli 6. Sonntag n. Trinitatis	Einladung in die Michaelskirche						11.00 Verabschiedung von Pfarrer Rupp mit Chor und Posaunen Dangelmaier-Vinçon		11.00 Nambu-Gemeinde
So, 03. August 7. Sonntag n. Trinitatis	Einladung ins Ev. Ferienwaldheim Schlotwiese				16.00 Eröffnung Wald- heim Stammheim Duvill	Einladung ins Ev. Ferienwaldheim Schlotwiese		11.00 Ferienwaldheim Schindler / Krause	
So, 10. August 8. Sonntag n. Trinitatis	11.00 Sommerreise Lipan Weber Bädle Zuffenhausen, Hirschsprungallee 12								11.00 Nambu-Gemeinde
So, 17. August 9. Sonntag n. Trinitatis	11.00 Sommerreise Weise Pfarrgarten Auferstehungskirche								11.00 Nambu-Gemeinde
So, 24. August 10. Sonntag n. Trinitatis	11.00 Sommerreise Schindler Grillstelle Tapachtal								11.00 Nambu-Gemeinde
So, 31. August 11. Sonntag n. Trinitatis	11.00 Sommerreise Dangelmaier-Vinçon / Rhee deutsch-korean. GD in der Johanneskirche Zuffenhausen								
So, 07. September 12. Sonntag n. Trinitatis	11.00 Sommerreise Dangelmaier-Vinçon Gemeindegarten Zazenhausen, Richbodstraße 20								11.00 Nambu-Gemeinde
So, 14. September 13. Sonntag n. Trinitatis	11.00 Sommerreise Duvill Labyrinth bei St. Albert, Wollinstraße 55								11.00 Nambu-Gemeinde
So, 21. September 14. Sonntag n. Trinitatis	9.30 Konfi-Vorstellung N.N.				9.30 Konfi-Vorstellung Duvill parallel Kinderkirche	11.00 Konfi-Vorstellung Krause		11.00 Konfi-Vorstellung Schindler	11.00 Nambu-Gemeinde
So, 28. September 15. Sonntag n. Trinitatis			11.00 Ökum. GD in St. Vianney Dangelmaier-Vinçon		9.30 Abendmahl Duvill parallel Kinderkirche	11.00 Erntedank Krause		11.00 Erntedank Ferienwaldheim mit Posaunenchor Lipan Weber	11.00 Nambu-Gemeinde

GD = Gottesdienst | AM = Abendmahl | Fam.-GD = Familiengottesdienst | KLiK = Kleine Leute in der Kirche | Medit.-musik. GD = Meditativ-musikalischer Abendgottesdienst | Ökum. = Ökumenisch | * in koreanischer Sprache | ConKids = GD ab 6 Jahren

									
									
Auferstehungskirche Haldenrainstraße 200 70437 Stuttgart	Michaelshaus Wallensteinstraße 11F 70437 Stuttgart	Evang. Kirche Mönchfeld Barbenweg 11 70378 Stuttgart	Gemeindehaus Arche Hornemannweg 10 70439 Stuttgart	Johanneskirche Am Kirchplatz 4 70439 Stuttgart	Nazariuskirche Pleibelstraße 2 70437 Stuttgart	Michaelskirche Föhrstraße 2 70439 Stuttgart	Pauluskirche Unterländer Straße 15 70435 Stuttgart	Johanneskirche Marbacher Straße 13 70435 Stuttgart	

SCHAUFENSTER

Stammheim

Bewusst einkaufen – für Mensch und Schöpfung

Das Umweltteam in Stammheim arbeitet aktuell an einem wichtigen Zukunftsprojekt: Wir wollen die Beschaffung von Lebensmitteln und allen anderen Verbrauchsgütern Schritt für Schritt auf ökofaire Produkte umstellen. Hintergrund ist eine neue Vorgabe des Evangelischen Oberkirchenrats Württemberg: Künftig sollen bei allen Einkäufen nicht mehr nur wirtschaftliche Kriterien zählen, sondern auch, ob Produkte sozialverträglich (fair) und ökologisch verantwortungsvoll hergestellt wurden. Das kann bedeuten, dass wir für manche Produkte einen höheren Preis akzeptieren – aus Überzeugung und in Verantwortung für unsere Mitmenschen und die Schöpfung.

Ökofaire Beschaffung ist für uns kein Selbstzweck, sondern Ausdruck unseres christlichen Glaubens: Wir wollen mit gutem Beispiel vorangehen und nachhaltiges Handeln im Alltag leben. In der März-sitzung hat das Umweltteam dem Stammheimer Kirchengemeinderat die neuen Vorgaben und erste Lösungsansätze vorgestellt. Der Kirchengemeinderat hat daraufhin das Umweltteam beauftragt, einen Beschaffungsleitfaden zu erarbeiten. Dieser soll den Mitarbeitenden helfen, Produkte möglichst regional, in der geforderten Qualität und ohne großen Aufwand ökologisch und fair zu beschaffen.



Kirchenwahl in Stammheim

Am 30. November, Sie haben es beim Titelthema gelesen, findet wieder eine Kirchenwahl statt.

Auch in Stammheim wird an diesem Tag der Kirchengemeinderat neu gewählt. Wenn Sie Lust haben, Kirche aktiv mitzugestalten, dann freuen wir uns, wenn Sie Teil unseres Gremiums werden und sich zur Wahl aufstellen lassen!

Die Kirchengemeinderäte und Pfarrerin Sibylle Duvill erzählen Ihnen gerne mehr und freuen sich auf Sie!

Dein KGR

Mitarbeitenden-Dankfest

Fr, 27. Juni | 18 Uhr | Johanneskirche Stammheim

Auch in diesem Jahr wollen wir uns am traditionell ersten Freitag nach dem Johannisfest bei hoffentlich schönem Wetter im Garten der Johanneskirche bzw. Versammlungsraum bei all unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bedanken. Ohne Eure/Ihre tatkräftig-fröhliche Hilfe und Unterstützung wäre vieles an Gemeindearbeit nicht möglich (und würde auch nicht so viel Spaß machen)!

Damit wir besser planen können, bitten wir Sie, bis 14. Juni im Gemeindebüro anzumelden, wie viele Personen kommen.

Wir freuen uns auf einen wunderschönen Abend mit Ihnen!



»Danke, du machst den Unterschied« DANKE-Brunch der Jugend

Mit viel Liebe und Eigeninitiative sagte der Jugendausschuss am 22. März mit einem ganz besonderen Programm allen MitarbeiterInnen und finanziellen UnterstützerInnen der Jugendarbeit in Stammheim DANKE!

Im Gemeindesaal wurde ordentlich aufgetischt: neben einem üppigen Frühstück durften Maultaschen, Kartoffelsalat, Obstsalat und Waffeln nicht fehlen.

Mit viel Humor und Ideenreichtum wurden Highlights der Jugendarbeit des letzten Jahres präsentiert und in einem Quiz die Teilnehmenden zum Kennenlernen ermuntert.

Kennenlernen konnten sie auch den Jugendausschuss, der sich viermal im Jahr trifft. Er koordiniert die vielen Events und Treffen der Jugend – vom Waldheim, über die Trainee-Arbeit sowie regelmäßigen Treffen und, nicht zu vergessen, die Pfadfinder.

Vielen Dank: Alexander, Ann-Kathrin, Johannes, Hannah, Maximilian, Melanie, Nina, Paula und Xenia für euer Engagement. Danke an alle, die diesen tollen DANKE-Brunch ermöglicht haben, und allen anderen, die in der Jugendarbeit Stammheim mitarbeiten – sei es sichtbar oder im Hintergrund. Durch euer Engagement und das vieler anderer ist Jugendarbeit so möglich, wie wir sie jetzt leben. Ihr macht den Unterschied!

Gerald Birkenstock für den gesamten Jugendausschuss Stammheim

SCHAUFENSTER

Zazenhausen



© Stephan Krause

Gottesdienste in der Nazariuskirche

Am 13. März fand der erste Gottesdienst-Workshop in Zazenhausen statt.

Anhand von Lied- und Gebetstexten haben wir uns zuerst darüber ausgetauscht, was uns selber besonders wichtig ist, wenn wir Gottesdienst feiern.

Von »Gemeinschaft erleben« über »schöne Musik erleben und schöne Lieder zusammen singen« bis hin zu »eine gute positive Stärkung für den Alltag erleben«, »Zeit vor Gott zu verbringen und sein Wort zu hören«, »Gott am Sonntag im Gottesdienst auch selbst zu dienen« kam ein bunter Strauß zusammen. Viele Ideen wurden angesprochen.

Warum nicht mal:

- eine Zeit der Stille in der Kirche?
- Lobpreis im Gottesdienst?
- sich segnen lassen?
- ein Friedensgebet?
- die Schriftlesung selbst übernehmen?
- eine Nacht der Offenen Nazariuskirche?
- im Anschluss zusammen essen?
- eine Zeit mit einfach viel Musik und viel Singen?

Beides war möglich: einfach mal an diesem Abend da sein und die eigenen Gedanken und Ideen und Wünsche einbringen.

Manche haben auch Interesse angemeldet, selbst die Gottesdienste in Zazenhausen aktiver mitzugestalten, als es bisher schon möglich war.

Leider stimmt auch das: Wenn wir als Gemeinde Pfarrer Rupp in den Ruhestand verabschiedet haben, wird seine Stelle ab September nicht mehr nachbesetzt. Die PfarrerInnen im Himmelsbogen können darum nicht mehr an jedem Sonntag im Gottesdienst in der Nazariuskirche dabei sein. Vielleicht ist es möglich, mit so vielen Ideen, die wir gemeinsam entwickelt haben, auch ohne einen Pfarrer/eine Pfarrerin fröhlich Gottesdienst »mal anders« in der Nazariuskirche zu gestalten! Der erste Schritt ist auf jeden Fall gemacht.

Bitte bleiben Sie dran!

Nächster Gottesdienst-Workshop für Zazenhausen: Donnerstag, 17. Juli, 18 Uhr, Gemeindesaal

Übrigens: KEINE SORGE! Niemand muss mehr Aufgaben übernehmen, als er/sie wirklich möchte! Wenn Sie Interesse haben, kommen Sie und reden Sie mit! Es besteht KEINE VERPFLICHTUNG, irgendwelche Aufgaben zu übernehmen!

Vermietung des Gemeindesaals

Immer wieder werden wir angefragt: Kann man den Gemeindesaal für eine private Feier oder Veranstaltung mieten?

Leider ist dies derzeit nicht möglich. Eine Vermietung vom Verabreden des Termins über die gemeinsame Besichtigung, Vertragsunterzeichnung und Schlüsselübergabe bis zur Raumabnahme und Wiederauszahlung der Kautions bedeutet viel Arbeit. Diese wurde früher einmal ehrenamtlich für die Kirchengemeinde gemacht. Das war toll! Denn der Gemeindesaal ist wirklich ein sehr schöner Raum auch für kleine private Feiern und Kindergeburtstage.

Aber derzeit gibt es keine/n Ehrenamtliche/n, die diese Aufgabe übernehmen möchte.

Wenn Sie Interesse haben, diese Aufgabe zu übernehmen, melden Sie sich bitte! Die Gemeinde öffnet den Gemeindesaal gerne wieder im gewohnten Rahmen auch für Vermietungen.

Aus unserer KiTa Gartenaktion

Am Samstag, den 15. März 2025 war es so weit. Morgens um 8 Uhr haben sich Kita-Familien zur Gartenaktion getroffen.

Die Bänke wurden erneuert, die Sitzgarnituren und Pferde abgeschliffen und eingölt, die Hochbeete gesäubert und mit Erde aufgefüllt.

Das Laub wurde weggefegt, Büsche geschnitten und der morsche Apfelbaum gefällt.

Für die erfolgreiche Gartenaktion und das Engagement unserer Kita-Eltern möchten wir uns herzlich bedanken.

Es hat uns sehr viel Spaß und Freude gemacht, den Garten für den Frühling mit Ihnen vorzubereiten.

Wald- und Wiesen-Tag



Mit dem Frühling sind auch wieder unsere Wald- und Wiesen-Kinder unterwegs.

Der erste Weg hat uns in den Stadtpark Zuffenhausen geführt. Dort angekommen, haben wir mit großer Freude festgestellt, dass unser Waldtipi dem Winter standgehalten hat.

Der zweite WW-Tag führte uns in die Bachhalde. Das Ziel war klar: der Froschsee Mühlhausen.



Unterwegs haben wir im Feuerbach (Quelltopf) viele kleine Fische entdeckt und vier Rehe beim Springen durch die Bäume beobachtet.



Fotos: Birgit Hertz-Melcher

Am Froschteich angekommen, wurden wir von einer Libelle begrüßt. Doch leider haben wir am Teich keine Frösche gefunden, dafür aber einen großen Ballen Froschlaich. Mal sehen, ob sich beim nächsten Besuch schon die Kaulquappen im Wasser tummeln.

Für die Kinder und die ErzieherInnen ist es einfach schön, wieder viel draußen sein und entdecken zu können! Es grüßt Sie herzlich

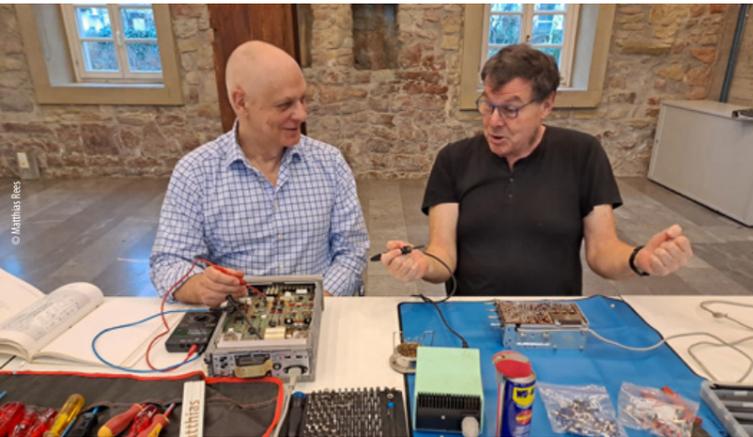
Ihr ErzieherInnen-Team

Kirchenwahl – natürlich auch in Zazenhausen

Im Rahmen der Kirchenwahl am 30. November (siehe Leitartikel) wird auch der Kirchengemeinderat in Zazenhausen neu gewählt. Haben Sie Interesse? Bitte sprechen Sie die aktuellen Mitglieder des KGR oder Pfarrerin Krause an! Wir freuen uns auf Sie!

SCHAUFENSTER

Zuffenhausen



Repair Café in Zuffenhausen

Mithelfer und Mithelferinnen gesucht!

Ein Repair Café ist eine Veranstaltung, bei der defekte Alltagsgegenstände in angenehmer Atmosphäre gemeinschaftlich repariert werden: elektrische und mechanische Haushaltsgeräte, Unterhaltungselektronik, aber auch Textilien, Spielzeuge und viele andere Dinge. Repair Cafés sind nicht-kommerzielle Veranstaltungen, deren Ziel es ist, die Nutzungsdauer von Gebrauchsgütern zu verlängern und dadurch Müll zu vermeiden, Ressourcen zu sparen und nachhaltige Lebensweisen in der Praxis zu erproben.

Sachkundige ehrenamtliche Helfende sind anwesend, die Reparaturkenntnis und Fertigkeiten auf verschiedenen Gebieten mitbringen. Die Besuchenden bringen defekte Gegenstände von zu Hause mit. Im Repair Café machen sie sich gemeinsam mit den Fachleuten an die Arbeit. Interessierte und Tüftelnde können dort Erfahrungen austauschen und eine gute Zeit miteinander verbringen. Daher sind Kaffee und Kuchen ebenso ein wichtiger Bestandteil wie Schraubenzieher und Lötkolben. Getragen wird die Veranstaltung von ehrenamtlich engagierten Fachkundigen, die ihr Wissen und Können freiwillig und unentgeltlich zur Verfügung stellen.

Lange Jahre hat die AWO in Zuffenhausen ein Repair Café angeboten, was nach dem Umzug aus Platzgründen nicht mehr möglich war.

Seit 8. April findet das Repair Café in der Zehntscheuer statt, und zwar jeden 2. Dienstag im Monat. Weitere Fachkundige werden gesucht, die beim Aufbau und Durchführen helfen wollen, vor allem für Elektrik und Elektronik, Holz, Fahrrad und Textilien, für Organisation, Empfang und Formulare, für den Café-Betrieb, für Social Media, Webseite und Pressearbeit.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei Matthias Rees: repaircafe.zuff@web.de

Eine Initiative des Bürgervereins Zuffenhausen e. V. in Kooperation mit dem SSV Zuffenhausen

Macht die Unterländer Straße schöner

Sa, 12. Juli | ab 10 Uhr | Unterländer Straße

Unter diesem Motto gibt es einen Aktionstag direkt vor der Pauluskirche. Auf Initiative verschiedener Gruppierungen, darunter auch der Kirchengemeinde Zuffenhausen, wird an diesem Tag die Unterländer Straße vom Kreisel Ludwigsburger Straße bis zum Kirchtalkreisel für den Verkehr gesperrt. Der dadurch entstehende Raum soll durch möglichst viele Mitwirkende bespielt werden, um allen zu zeigen, dass die Unterländer Straße lebt – und wie!

Alle Anlieger sind eingeladen, auf die Straße zu kommen und miteinander in Kontakt zu treten. Zentrale Aktion soll ein gemeinsames Mittagessen sein, bei dem auch der Kirchenschmaus an diesem Tag integriert ist. Wenn Sie können und mögen, dann bringen Sie gerne etwas zum Essen und Trinken mit. An einer langen Tafel wollen wir Gemeinschaft und Essen teilen.

Zahlreiche Vereine, Initiativen und auch Geschäftsleute haben ihr Mitwirken zugesagt. AWS und SSB sind angefragt. Das Bezirksrathaus beteiligt sich ebenfalls. Mit Musik und vielen Aktionen wird es einen lebendigen Tag geben.

Notieren Sie sich schon heute den Termin und kommen Sie am 12. Juli auf die Unterländer Straße. Beleben Sie mit uns gemeinsam den entstehenden Raum – auf dass es auf der Unterländer Straße wirklich schöner wird.



Schwedischer Kommissar in der Pauluskirche

Prostitution ist in Deutschland legal, was dazu geführt hat, dass es als Bordell Europas gilt.

Simon Häggström, Polizeikommissar aus Stockholm, setzt dem das Nordische Modell entgegen. Er ist davon überzeugt, dass in einer Gesellschaft, in der Männer und Frauen gleichberechtigt sind, Prostitution keinen Platz hat.

Darüber berichtete er am 16. März, an einem ganz normalen Sonntagabend, in der vollbesetzten Pauluskirche. Häggström war mit seinem Buch »Auf der Seite der Frauen« auf Lesereise in Deutschland. Aus Anlass des Internationalen Frauentags wurde die Reise unterstützt u. a. von der Stadt Stuttgart.

Silas Schulz-Neuhaus und seine Frau Kerstin Neuhaus vom Verein »AugsburgerInnen gegen Menschenhandel« haben aus der deutschen Übersetzung vorgelesen bzw. Simon Häggström

über seinen Alltag im schwedischen Rotlichtmilieu interviewt und das Publikum mit ihren spannenden Ausführungen gefesselt.

Auch wenn in Schweden das Nordische Modell gilt, heißt das nicht, dass es dort keine Prostitution mehr gibt. Im Unterschied zu Deutschland ist aber für die Frauen das Leben sicherer geworden. Es wäre zu hoffen, dass Simon Häggströms Arbeit und das Nordische Modell zum Beispiel werden für einen neuen Umgang mit Prostitution auch bei uns.

Elisabeth Schneeweiss-Bauer

Eintauchen in die Welt der Bücher

Das Bücherecken-Team, das seit Jahren Lesungen in der Pauluskirche organisiert und gestaltet, wünscht sich Verstärkung. Ob Romane oder Reiseberichte, Bücher über religiöse Themen oder aktuelle Entwicklungen, ob bekannte oder unbekannte Namen – unterschiedlichste Facetten prägen unser Programm. In der Regel veranstalten wir vier oder fünf Lesungen pro Jahr.

Mit Lust auf alle Arten von Büchern, Freude am Lesen und Spaß am Organisieren sind Sie bei uns richtig. Wir freuen uns über neue Gesichter aus allen Teilgemeinden.

Nähere Infos und Kontakt über das Gemeindebüro Zuffenhausen: Tel: 41 45 00 40, gemeindebuero.zuffenhausen@elkw.de



Hier bekommen Sie ein buntes, Faires Sortiment an Kaffee, Schokolade, Körben und vielen schönen Geschenkideen.

Wussten Sie schon? Wir arbeiten ausschließlich ehrenamtlich, alle Gewinne gehen direkt als Spende an soziale Projekte!

Besigheimer Straße 19, 70435 Stuttgart
Mo–Fr: 10–12 und 16–18 Uhr, Sa: 9–13 Uhr

Ihr Weltladenteam

»Zwischen Himmel und Erde«

So, 29. Juni | 18 Uhr | Auferstehungskirche



Nach vielen Jahren Pause tritt der ökumenische Knabenchor collegium iuvenum Stuttgart unter der Leitung von Sebastian Kunz wieder in der Auferstehungskirche auf. Aufgeführt werden Werke von Hans Leo Hassler, Heinrich Schütz, Maurice Duruflé, Morten Lauridsen, John Rutter und Ralph Vaughan Williams. Begleitet wird der Chor von Organist Antal Váradi.

Symphonisches Serenadenkonzert mit dem Orchester Pro musica Stuttgart

So, 13. Juli | 18 Uhr | Auferstehungskirche

Zu Beginn des Programms erklingt die Sinfonie op. 18 Nr. 2 in D-Dur von Muzio Clementi. Es folgt das Konzert G-Dur für Klavier, Violine und Orchester op. 17 von Johann Nepomuk Hummel.

Die Solisten sind Marie Patzelt (Violine) und Arina Kinzikiyeva (Klavier) von der Musikhochschule Stuttgart. Die Leitung hat Jürgen Klenk.

Highlights aus Oper und Operette

So, 20. Juli | 18 Uhr | Auferstehungskirche

Die Stuttgarter Choristen, die auf ein reiches Repertoire zurückgreifen können, bringen Chöre aus Richard Wagners Opern »Tannhäuser«, »Der fliegende Holländer« und »Lohengrin«, den »Osterchor« aus der »Cavalleria rusticana« von Pietro Mascagni, Chorstücke aus Wolfgang Amadeus

Mozarts »Zauberflöte«, den »Frühlingschor« aus Friedrich Smetanas »Die verkaufte Braut« sowie Operettenchöre von Carl Zeller, Emmerich Kálmán, Franz Lehar und Johann Strauß zu Gehör.

Neben dem bewährten Tenor Holger Ries treten erstmals die griechische Sopranistin Fanie Antonelou und der junge Bassist Benedikt Lutz in der Auferstehungskirche auf. Am Klavier werden sie begleitet von Hildegund Treiber, die musikalische Leitung hat Marc Lange.

Bei gutem Wetter besteht im Anschluss an die Juli-Konzerte wieder die Gelegenheit, mit den Musikerinnen und Musikern bei Grillwurst und Getränken im Kirchgarten den Abend ausklingen zu lassen.

Sechster Roter Kultursommer

immer sonntags in den Sommerferien | 18 Uhr | Auferstehungskirche (bei schönem Wetter im Kirchgarten)

Sonntag, 3. August: Folkselen



Die diesjährige Sommerreihe startet mit zwei Sängerinnen aus Stuttgart-Stammheim. Sonja Prinz und Petra Bauer begleiten sich selbst mit Gitarre und Percussion. Ihr Repertoire

erstreckt sich von irischem über englischen bis hin zu deutschem Folk und dazwischen versteckt sich auch mal ein Schlager.

Sonntag, 10. August: Sacha ond Sächla, zom Lacha ond Lächla, Xsang ond Gschwätz



Friedel Kehrer, eine Hälfte der Bronnweiler Weiber, verarbeitet auch die Schattenseiten des Lebens musikalisch. Aber auch fröhliche und heimatverbundene Lieder und Kurzgeschichten entstammen ihrer Feder.



Sonntag, 17. August: Sommerklänge – musikalische Perlen

Dominique Dethier (Sopran), David Krahl (Tenor) und Martin Stortz am Flügel musizieren Duette von Franz Schubert, Robert Schumann und Fanny Hensel sowie Arien und Duette aus Opern und Operetten, z.B. aus »Das Land des Lächelns«, »La Traviata« oder »La Bohème«.

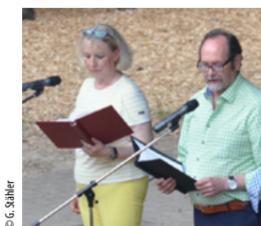
Sonntag, 24. August: 25 Jahre Bockshorn



Claudia Pathe (Flöte, Harfe), Margarete Kahl (Geige, Bass), Bernd Pathe (Dudelsack), Bernd Thums (Drehleier, Geige) und Peter Widenhorn (Hackbrett, Bass) spielen auf ihren

traditionellen Instrumenten Musik, wie sie vor 200 Jahren im Südwesten geklungen hat.

Sonntag, 31. August: Heitere Streifzüge durch die Literatur



Sabine Mezger und Jörg-Michael Bohnet präsentieren verschiedene Facetten des Humors in der Literatur, vom pointierten Witz bis hin zur tragikomischen Erzählung. Musikalisch

untermalt wird der Abend von Jutta Müller, Klavier, und Beate Ruffner, Saxofon und Flöte.

Sonntag, 7. September: »We love to swing«



Die Sängerin Susanne Schempp und der Pianist Peter Appich präsentieren Welthits und weniger bekannte Songs der beiden Swing-Komponisten Fats Waller und Hoagy Carmichael. Der Bogen spannt sich von »Honeysuckle

Rose« bis zu »Georgia on my mind«. Dazu gibt es Ausflüge in die Geschichte des Jazz und der Komponisten.

Sonntag, 14. September: »In majn Harzn – Klezmer.World«

»Jontef« ist das jiddische Wort für »Festtag«, und die Gruppe Jontef spielt Musik, wie sie für Hochzeiten und andere Feste im Shtetl der Vergangenheit gespielt wurde, aber auch für die Menschen heute, angereichert mit Elementen des Jazz, Blues und der Klassik. Die Mitglieder von Jontef sind: Michael Chaim Langer (Gesang, Schauspiel), Joachim Günther (Klarinette, Akkordeon) Wolfram Ströle (Violine, Gitarre) und Peter Falk (Bass).

In den Pausen besteht die Möglichkeit, bei einem Glas Sekt ins Gespräch zu kommen.



Bei allen Konzerten ist der Eintritt frei – um Spenden am Ausgang zur Finanzierung der Konzertreihe wird gebeten.

Gerne nehmen wir Sie auch in unseren Newsletter auf – bitte schreiben Sie einfach eine Mail an MusikRot@Himmelsleiter-stuttgart.de

Gerhard Stähler

Kirchenmusik Himmelsbogen



Soli Deo Gloria!

Sa, 7. Juni | 19 Uhr | Pauluskirche

Himmlische Klänge der neuen Geschwister – Konzert der Evangelischen Nambugemeinde unter Mitwirkung des Posaunenchores Zuffenhausen. Eintritt frei – Spenden erbeten



Musik&Poesie: Meeresrauschen

So, 22. Juni | 18 Uhr | Pauluskirche

Herzliche Einladung zur nächsten Ausgabe von Musik&Poesie: Meeresrauschen mit Verena Klein (Gesang), Marc Bauer (Gitarre), Jonas Geiger (Schlagzeug), Mathis Hilsenbeck (Piano und Leitung) und Pfarrerin Sarah Schindler (Poesie). Eintritt frei – Spenden erbeten



Sommerserenade Zuffenhausen

Sa, 26. Juli | 18 Uhr | Pauluskirche

Am letzten Samstag vor Beginn der Sommerferien laden die Chöre und Ensembles der Kirchengemeinde Zuffenhausen traditionell zur Sommerserenade ein – ein gemeinsames musikalisches Ausklingen in die Sommerpause. Mitwirkende sind die Pauluskantorei (Leitung: Ann-Kristin Quenzer), der Posaunenchor Zuffenhausen, der PopChor Himmelsbogen (Leitung: Mathis Hilsenbeck) sowie das Flötenensemble (Leitung: Friedemann Böttger). Gemeinsam gestalten sie ein abwechslungsreiches Konzertprogramm und musizieren für- und miteinander in sommerlicher Atmosphäre.

Im Anschluss an das Konzert sind Sie zum gemeinsamen Grillen und Verweilen auf dem Vorplatz der Pauluskirche eingeladen.



Gottesdienst mit den Stuttgarter Hymnus-Chorknaben

So, 13. Juli | 11 Uhr | Pauluskirche

Am 13. Juli sind die Stuttgarter Hymnus-Chorknaben zu Gast in der Pauluskirche und gestalten den Gottesdienst musikalisch mit der Kantate BWV 10 »Meine Seel erhebt den Herren« von Johann Sebastian Bach.



Singspiel des Kinderchores

So, 29. Juni | 16 Uhr | Arche

Es wird das Singspiel »Die Seefahrt nach Rio« von Heinz Geese nach Texten von James Krüss aufgeführt. Mit diesem Auftritt beende ich meine Tätigkeit als Chorleiterin in Stammheim.



Daher sind alle nach der Aufführung zu einem zwanglosen Beisammensein und Erfrischungen eingeladen.

An dieser Stelle möchte ich mich von Herzen bedanken für die schöne Zeit, die ich hier erlebt habe, und die Begegnungen mit Ihnen, den Gemeindegliedern, den Gottesdienstbesuchern, und vor allem für die Chorstunden mit den Sängerinnen und Sängern aller Altersstufen, den Chorkindern und ihren Eltern.

Sabine Stöffler

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Evangelische Gesamtkirchengemeinde Himmelsbogen Stuttgart sucht zum 01.09.2025

1. eine/n Chorleiter/in (m/w/d)

Umfang ca. 4,5 Wochenstunden – ca. 11,4%

2. eine/n Organisten/in (m/w/d)

Umfang ca. 3,3 Wochenstunden – ca. 8,3%

Beide Bereiche können von einer/m Kirchenmusiker/in (m/w/d) abgedeckt werden.

Ihre Aufgaben umfassen:

1. Chorleitung des Kirchenchors Stammheim

- Wöchentliche Chorproben (dienstags 19.30–21 Uhr, nicht in den Schulferien, Besetzung SATB, Klavier vorhanden) sowie gelegentliche Zusatzproben nach Bedarf
- Vorbereitung und Durchführung von regelmäßigen Auftritten in Gottesdiensten und Konzerten, gerne mit Instrumentalbegleitung. Dazu gehören die traditionellen Chorauftritte: Gottesdienst am 26.12., Passionsandacht in der Karwoche, Auftritte im Altenheim und in der JVA.

2. Orgeldienste in der Gesamtkirchengemeinde

- Musikalische Begleitung von Gottesdiensten an Sonn- und Feiertagen an Orgel und Klavier sowie gelegentlich von weiteren Gottesdiensten (z. B. Schulgottesdienste, Trauungen etc.).
- Freude am gemeinsamen Musizieren und an kirchenmusikalischer Chorarbeit
- (Sängerische) Kompetenz und Erfahrung in der Leitung von Chören
- Interesse an der musikalischen Gestaltung von Gottesdiensten und Konzerten
- Offenheit für Kirchenmusik aller Epochen und Stilrichtungen
- Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen vor Ort (Terminplanung etc.).

Wir wünschen uns für die Orgeldienste

- Erfahrung und Routine in der musikalischen/liturgischen Begleitung unserer Gottesdienste mit traditionellen und modernen/neuen Kirchenliedern
- Zuverlässigkeit und Eigenverantwortung bei der Durchführung von Orgeldiensten
- Flexibilität und Bereitschaft, an verschiedenen Orten innerhalb der Gesamtkirchengemeinde tätig zu sein
- Freude an der Zusammenarbeit im Team und an der musikalischen Gestaltung des Gemeindelebens.

Wir bieten:

- Eine musikalisch aktive Gesamtkirchengemeinde
- Einen aktiven Kirchenchor Stammheim mit 20 Sängerinnen und Sängern
- Ein vielfältiges Instrumentarium (Orgeln, Klaviere) und eine gut ausgestattete Notenbibliothek
- Ein motiviertes Team aus Ehrenamtlichen und haupt-/nebenamtlichen Kolleginnen und Kollegen
- Eine unbefristete Anstellung sowie Vergütung nach KAO/TVöD
- Zusätzliche Vorteile wie betriebliche Altersvorsorge (ZVK), Bikeleasing oder Jobticket sowie Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Voraussetzung für die Anstellung ist die Mitgliedschaft in der Evangelischen Kirche oder einer Mitgliedskirche der ACK.

Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind ausdrücklich willkommen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis 01.07.2025 (vorzugsweise digital) an: Ev. Gesamtkirchengemeinde Himmelsbogen Stuttgart, z. Hd. Mathis Hilsenbeck, Ilsfelder Str. 10, 70435 Stuttgart
Bezirkskantorat.Zuffenhausen@elkw.de

Personen

Pfarrer Volkmar Rupp: Verabschiedung in den Ruhestand

Sarah Schindler: Volkmar, du bist seit 30 Jahren Pfarrer in der Kirchengemeinde Zuffenhausen. Als du 1995 Pfarrer der Michaelskirche in Neuwirtshaus wurdest, da war damit auch noch eine andere Aufgabe verbunden, erzähl mal!

Volkmar Rupp: Richtig, damals war ich mit mir selbst Stellenteiler, nämlich 50% Michaelskirchenspfarrer und 50% Bezirks-Jugendpfarrer.

Sarah: Wie lange warst du denn Jugendpfarrer und was ist dir aus dieser Zeit eindrücklich in Erinnerung geblieben?

Volkmar: Neun Jahre lang, bis 2004, war ich Jugendpfarrer hier. Aus dieser Zeit besonders eindrücklich waren die monatlichen Konvente der Bezirksjugendpfarrer, bei denen man einen Rundumblick auf die Jugendarbeit in der ganzen Landeskirche bekommen hat. Außerdem gab es mit dem Bezirksjugendwerk zum Beginn der Sommerferien immer einen Aussendungsgottesdienst in der Michaelskirche für alle Freizeit- und Waldheimmitarbeitenden, mit anschließendem Grillfest auf der Wiese hinter der Kirche. Ich habe noch lebhaft in Erinnerung, dass dieses Fest so manches Mal fröhlich bis in die frühen Morgenstunden ging. Ein Schwerpunkt bestand damals schon in der Waldheimarbeit. Da habe ich mich selbstverständlich besonders im Zuffenhäuser Waldheim Schlotwiese engagiert. Aus dieser Zeit stammt auch, dass wir bis heute während der Waldheimzeit jeden Morgen im Atrium eine biblische Geschichte spielen.

Sarah: Seit 2004 bist du zu 100% Gemeindepfarrer an der Michaelskirche in Neuwirtshaus. In 30 Jahren hast du viel erlebt, viele Struktur- und Personalveränderungen mitgestaltet. Wenn du auf diese Zeit zurückblickst, was fällt dir als erster Gedanke dazu ein?



Volkmar: Markant war schon immer, dass es ständig Veränderungen gab und gibt. Dadurch blieb es auch immer spannend, was mich wiederum immer auf dieser Stelle gehalten hat. Dann erinnere ich mich z.B. auch noch gut an meine erste Dienstbesprechung im Herbst 1995, in der ich 3,5 Pauluskirchengemeinde-Pfarrern gegenüber saß, heute fast gar nicht mehr vorstellbar. Somit haben sich auch die Zuständigkeitsbereiche stetig verändert und ein wichtiger Schritt war natürlich 2001 die Fusion der drei Teilkirchengemeinden von Paulus, Johannes und Michael zu einer Kirchengemeinde Zuffenhausen.

Sarah: Du schaust auf eine lange Zeit als Pfarrer in Neuwirtshaus zurück – was waren schöne Erlebnisse und was war vielleicht auch schwierig in den vergangenen Jahren?

Volkmar: Besonders schön und bereichernd waren für mich immer die zahlreichen Begegnungen mit den verschiedensten Menschen, seien es die Kinder in der Grundschule, KonfirmandInnen, Taufeltern, aber auch die Begegnungen mit Menschen der älteren Generation. Sehr gerne erinnere ich mich an viele schöne Erntedank- und Heiligabend-Gottesdienste mit der Beteiligung von vielen Kindern und Familien. In den letzten Jahren hat sich die Konfiarbeit zu einem Schwerpunkt entwickelt, die dann oft ein Highlight in meiner Woche ist.

Chöre, Ensembles und musikalische Angebote im Himmelsbogen



Chor der Himmelsleiter

montags, 19–20.30 Uhr | Michaelshaus
Kontakt: Birgit Heller, Tel: 07042/37 09 74

Jungbläsergruppe

freitags, 15.30–16.15 Uhr | Michaelshaus
(außer in den Ferien)
Kontakt: Barbara Geiss, Tel: 0177/3 47 08 04,
barbarageiss@elkw.de



Posaunenchor

montags, 20.20 Uhr | Gemeindehaus
Kameralamtsstr. 13

Jungbläser

montags, 19.15–20.15 Uhr | Gemeindehaus
Kameralamtsstr. 13
Kontakt: Albrecht Fröhlich, Tel: 07141 / 92 72 53,
Albrecht.Froehlich@gmx.de

Gospelchor Joy of Voices

mittwochs, 19.30 Uhr | Christuskirche Korntal
Kontakt: Michael Stumber, Tel: 8 06 80 16

Minichor-Spatzen (ab 4 Jahre)

dienstags, 15 Uhr | Johanneskirche

Kinderchor-Lerchen (ab 1. Klasse)

dienstags, 16.20 Uhr | Johanneskirche

Kirchenchor

dienstags, 19.30 Uhr | Gemeindehaus

Altflötengruppe

donnerstags, 18 Uhr | nach Absprache
In den Schulferien finden keine Chorproben statt.

Kontakt: Sabine Stöffler über Gemeindebüro
Stammheim, Tel: 80 79 43, sabinepost@hannse.de



Chorspatzen (ab 4 Jahren bis 2. Klasse)

montags, 16 Uhr | (außer in den Ferien)

Singdrosseln (ab 2. Klasse)

bis zu den Sommerferien nach Rücksprache,
in der Regel montags, 17 Uhr oder freitags, 16 Uhr

Singkreis – offenes Singen für alle, die Lust haben.

Es sind keine Notenkenntnisse erforderlich.
mittwochs, 18. Juni, 16. Juli | 19 Uhr

Alle Angebote in Zazenhausen finden in der Sakristei im Gebäude vor der Kirche statt.

Kontakt: Ann-Kristin Quenzer,
ann-kristin.quenzer@himmelsbogen-stuttgart.de



Pauluskantorei

dienstags, 20 Uhr | Johanneshof
(außer in den Ferien)

Popchor Himmelsbogen

Proben im Wechsel donnerstags/freitags,
19.30 Uhr | Johanneshof
Termine siehe Homepage

Posaunenchor

mittwochs, 19.45 Uhr | Evang. Ferienwaldheim

Bläserausbildung

montags, 16.30 Uhr | Pauluskirche
(Anmeldung erforderlich)

Blockflötenkreis

donnerstags, 17.30 Uhr | Johanneshof

Unsere Chöre und Ensembles richten sich an alle im Himmelsbogen, die Freude am Singen und Musizieren haben!



Veranstaltungs-Newsletter für unsere Konzerte

Ab sofort können Sie sich zum Konzert-Newsletter der Pauluskirche anmelden.

Schicken Sie dafür einfach eine Mail mit »Anmeldung« an Mathis.Hilsenbeck@elkw.de oder scannen Sie den QR-Code!



Als herausfordernd empfand ich die oft ausufernde Sitzungsarbeit, die viel Energie gekostet hat.

Sarah: Es klang jetzt schon immer wieder an, dein Herz schlägt bis heute in besonderer Weise für die Jugendarbeit. Was möchtest du – nicht nur – jungen Menschen mit auf den Weg geben? Was lässt sich in der Kirche finden?

Volkmar: In der Kirche kann man eine erfüllende Gemeinschaft erleben in vielen Gottesdiensten und Veranstaltungen. Hier trifft man auf Menschen, die deine Fragen zum eigenen persönlichen Glauben ernst nehmen und die eigene Meinung gelten lassen. Hier erlebe ich im besten Fall, dass ich angenommen bin, so wie ich bin.

Sarah: Nun werden dich viele gute Wünsche in deinen Ruhestand begleiten, welchen Wunsch hast du für die Kirche?

Volkmar: Ich wünsche der Kirche genügend frohe und lebensbejahende Menschen allen Alters, die fröhlich und mutig ihren eigenen Glauben einbringen.

Sarah: Wie schön! Du warst lange Jahre hauptberuflich einer davon und stehst nun kurz vor deinem Ruhestand. Worauf freust du dich am meisten?

Volkmar: Ich werde endlich Zeit haben für so manche Projekte und Dinge, die seither zu kurz gekommen sind, z.B. endlich die gesamte Familien-Bildergalerie aus alten Dias und Fotos zu digitalisieren.

Sarah: Dafür, aber auch für die anderen Dinge, die du dir vorgenommen hast, wünschen wir dir von Herzen genügend Raum und Zeit. Wir blicken auf wertvolle Jahre der guten Zusammenarbeit zurück und wünschen dir und deiner Familie von ganzem Herzen, dass der Segen deines Dienstes auch noch weiter in die neue Lebensphase hinein spürbar ist. Wenn es dann soweit ist, wünschen wir euch ein gutes Abschiednehmen vom bisherigen Dienst- und Lebensort und ein gutes Einleben in der neuen Heimat.

Gottes reichen Segen über deinen Wegen!

Lieber Herr Rupp,

im Interview ist es schon angeklungen: Ihr Herz schlägt und schlug für die Jugendarbeit. In der Gemeinde und auch für die Mobile Jugendarbeit. Darüber hinaus liegt Ihnen die Zusammenarbeit der Christenmenschen am Herzen. Viele Jahre waren Sie einer der Motoren in der ACK, der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen. Hier in Zuffenhausen und in Stuttgart. Unseren Glauben leben können wir nur gemeinsam. Das konnte man bei Ihnen spüren auf allen Ebenen.

Haben Sie Dank für Ihren Einsatz, für die wie selbstverständliche Übernahme von Vertretungsdiensten und für Ihre Kollegialität, die es den »Neuen« leichter gemacht hat, in diesen Beruf hineinzuwachsen.

Bleiben Sie behütet im Übergang in den neuen Lebensabschnitt. Mögen Sie an Ihrem neuen Heimatort Wurzeln schlagen und möge der Ruhestand Ihnen Flügel für ganz neue Erfahrungen und Entdeckungen verleihen.

Dekanin Elke Dangelmaier-Vinçon



Anna-Lena Dörrer: Aufbruchstimmung in der Himmelsleiter



Seit dem 1. April verstärkt Diakonin Anna-Lena Dörrer das Team der Hauptamtlichen in der Himmelsleiter. Genauer gesagt, sie hat einen Dienstauftrag mit 65 % in Rot. Dort soll sie vor allem ein Programm mit Alleinerziehenden und

Familien aufbauen und die Generation 55+ in den Blick nehmen. Eine spannende Aufgabe und viel Neuland liegen vor Frau Dörrer. Befindet sich der Stadtteil Rot doch in einem besonderen Transformationsprozess mit gleich zwei Projekten der Internationalen Bauausstellung 2027 (IBA27).

Der Kirchengemeinderat und die Pfarrer*innen freuen sich sehr, dass es gelungen ist, diese Stelle zu schaffen und mit einer zupackenden, aufgeschlossenen jungen Frau zu besetzen.

Mit weiteren 15 % ihres Dienstauftrags bleibt Frau Dörrer der Vesperkirche in der Leonhardskirche erhalten. Dort war sie schon in den letzten Jahren jeweils in den sieben Wochen der Vesperkirche im Einsatz. Das wird so bleiben.

Bitte gehen Sie auf Frau Dörrer zu, wenn Sie Lust auf Zusammenarbeit oder auf Vernetzung haben. Sie hat ihr Büro im Pfarrhaus Rot im Rotweg 176.

Für ihre Arbeit wünschen wir ihr Gottes Segen, dazu Mut, Beharrlichkeit und Phantasie.

Dekanin Elke Dangelmaier-Vinçon

Vertraut den neuen Wegen

Liebe Himmelsbogengemeinschaft, ich bin Anna-Lena Dörrer, Ihre neue Gemeindediakonin im Projekt »Kirche trifft Quartier« in Rot. Die Idee – neue Wege finden, denn »seit leuchtend Gottes Bogen am hohen Himmel stand, sind Menschen ausgezogen...« – wie passend, gerade hier im Himmelsbogen.

Und wer ist jetzt diese neue Diakonin? Auch ich bin immer wieder ausgezogen – zuerst zog es mich nach meinem Abi von der Schwäbischen Alb in den hohen Norden. Ein FSJ an der Nordsee sollte der Auftakt zu ersten neuen Wegen sein. Der Norden hat es mir sehr angetan, weshalb es nicht verwundert, dass ich meine Studienzeit in Hannover verbracht habe. Und »weil Leben Wandern heißt« ging es weiter in die Lüneburger Heide. Tätig war ich hier in der Erwachsenenbildung. »Weil Leben heißt sich regen...« – es war Zeit, wieder Richtung Süden aufzubrechen. In den letzten Jahren war ich als Gemeindediakonin im Stuttgarter Osten unterwegs.

Und jetzt freue ich mich auf neue Begegnungen und neue Wege, gemeinsam mit Ihnen – »...wer aufbricht, der kann hoffen«!

Ihre neue Gemeindediakonin Anna-Lena Dörrer

Birgit Heller – 40 Jahre Chormusik



Im Juli 1985 übernahm Birgit Heller mit 21 Jahren die Leitung des Chors der evangelischen Kirchengemeinde in Rot.

Sie hatte selbst in diesem Chor gesungen und ihr musikalisches Talent und ihre schöne Stimme waren

aufgefallen.

Im Jahr 1988 wurden zwei Gemeindenachmittage eingeführt, das Frühlings- und das Adventssingen, bei denen der Chor Lieder und Texte vortrug und die Gemeinde bei Kaffee und Kuchen auch zum Mitsingen eingeladen war. Das Adventssingen mit anschließendem gemütlichem Beisammensein findet immer noch statt.

Größere Projekte des Chors waren die Mitwirkung beim Evangelischen Kirchentag in Stuttgart 1999 und die Teilnahme an verschiedenen Chorprojekten mit dem Orchester Pro Musica Stuttgart. Auch bei den beiden Himmelsbogen-Chorkonzerten 2024 war ein Teil des Chors beteiligt.

Die Fusion der Kirchengemeinden Rot, Freiberg und Mönchfeld zur Kirchengemeinde Himmelsleiter im Jahr 2013 führte dazu, dass aus den zwei Kirchenchören von Rot und Freiberg der Chor der Himmelsleiter wurde.

Mit ihrer ansteckenden Fröhlichkeit, ihrer hohen Musikalität und ihrer gewinnenden Art gelingt es Birgit Heller immer wieder, mit dem Chor auch anspruchsvollere Stücke einzustudieren und damit die Gottesdienste zu bereichern.

Wir wünschen uns, dass wir noch viele Jahre zusammen singen können, und gratulieren ganz herzlich. Wie Birgit Heller selbst sagt: »Wir singen zur Ehre Gottes und uns zur Freude«. Frei nach dem Motto: »Singen macht Spaß und Singen tut gut.«

Wilma Romeis, Chorsängerin

Diakonie

Diakoniestation Stuttgart: Zusammen ist man stärker

Zum ersten Januar 2025 hat die Diakoniestation Stuttgart die Pflegebereiche Feuerbach-Weilimdorf und Zuffenhausen unter dem Namen Diakoniestation Stuttgart – Pflegebereich Nordwest zusammengelegt. Die Leitung hat Sandra Lässig, früher Leiterin des Pflegebereichs Zuffenhausen, übernommen. Die stellvertretende Pflegedienstleitung liegt bei Sergej Matrosow (früher Feuerbach-Weilimdorf).

Beide Pflegebereiche verfügen über ausgezeichnete und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, auf die sich unsere Kunden und Patienten verlassen können. Dies sind ideale Voraussetzungen, um die Kräfte zu bündeln und in Zukunft verlässliche Angebote rund um die häusliche Pflege machen zu können.

Das Einzugsgebiet umfasst wie bislang die Gebiete Zuffenhausen, Neuwirtshaus, Stammheim, Rot, Zazenhausen, Feuerbach, Hohe Warte, Lemberg, Siegelberg, Weilimdorf, Wolfbusch, Giebel, Hausen und Bergheim.

Die Zusammenlegung wurde ermöglicht durch die langjährige erfolgreiche Zusammenarbeit der beiden Bereiche und soll die Grundlage für ein zukunftsweisendes Modell der ambulanten Pflege, Hauswirtschaft und Betreuung im städtischen Kontext schaffen.

ab Mai 2025:
Diakoniestation Stuttgart
Pflegebereich Nordwest
Schwieberdinger Str. 3
70435 Stuttgart
Tel: 5 50 38 54 70

Der Umwelt-Tipp Lecker kochen fürs Klima



Wie können wir in der Küche aktiv zum Klimaschutz beitragen? Beim Kochkurs der Klimaschutzberaterin Sabine Meurer in Weinstadt wurde gezeigt, wie einfach und lecker nachhaltiges Kochen sein kann. Die Teilnehmenden lernten, wie man mit saisonalen und regionalen Zutaten, weniger Fleisch und kreativer Resteverwertung den ökologischen Fußabdruck reduziert.

Sabine Meurer, die für die Energieagentur Rems-Murr arbeitet, gab praktische Tipps: So lässt sich aus vermeintlichen Abfällen wie Radieschengrün ein tolles Pesto zaubern. Kauft man mehr regionale Produkte, z. B. im Hofladen oder auf dem Markt, unterstützt man damit die Erzeuger vor Ort und gleichzeitig werden Transportwege und somit CO2 eingespart. Mit dem Einkauf von unverpackten Waren und der Nutzung

energieeffizienter Küchengeräte lassen sich außerdem Müll und Stromverbrauch verringern. Einer der besten Tipps ist vielleicht: Überlegt einkaufen und nicht zu viel, denn verdorbene Lebensmittel schaden nicht nur dem Klima, sondern auch dem Geldbeutel!

Die Rezepte des Kurses – von Krautkuchen bis Apfel-Trifle – zeigten, dass klimafreundliches Essen nicht nur gut für die Umwelt ist, sondern auch richtig gut schmeckt. Interessierte können sich auf weitere Kurse freuen. Mehr Informationen gibt es unter <https://energieagentur-remsmurr.de>. Lassen Sie sich inspirieren und entdecken Sie Ihre Küche neu!

Quelle: Stuttgarter Zeitung Nr. 65, 19.03.2025

Angebote – bunt gemischt



Supp_optimal – Essen für alle
freitags, ab 12 Uhr
Michaelshaus
Kontakt: Lilo Schulz,
Tel: 0157 / 74 69 75 13

Frühstückstreffen für Frauen
Sa, 07.06., 05.07. und 02.08.
9 Uhr, Michaelshaus
Kontakt: Gaby Gruner,
Tel: 84 25 36

Kreis um die Bibel
Fr, 06.06., 04.07. und 01.08.
18.30 Uhr, Michaelshaus
Kontakt: Elfriede Rollbühler,
Tel: 84 73 26 oder
Tilman Gruner, Tel: 84 25 36

Bad Liebenzeller Bibelstunde
14-tägig donnerstags außerhalb der Ferien (in den ungeraden Kalenderwochen)
14.30–15.30 Uhr, Gemeindehaus Mönchfeld
Kontakt: Frau Arndt, Tel: 84 04 42

Männergruppe
Do, 12.06. und 26.06., 10.07. und 24.07., 9 Uhr, Michaelshaus
Kontakt: Tilman Gruner,
Tel: 84 25 36

Blau-Kreuz-Selbsthilfe-Gruppe
freitags von 19–21 Uhr,
Michaelshaus
Kontakt: Renate und Mathias Kahl
Tel: 84 15 61, oder 0175 / 1 66 00 78
Mail: kahl-stuttgart@t-online.de

Gesprächskreis für Menschen in depressiven Krisen
dienstags, 14-tägig (in geraden Kalenderwochen)
18–19.30 Uhr, Michaelshaus
Kontakt: Friedrich Rollbühler,
Tel: 84 34 54

Ökumenischer Seniorenkreis Mönchfeld
14.30 Uhr, Begegnungsstätte Mönchfeld im Haus St. Ulrich, Steinbuttstraße 25
Di, 10.06. Reise in die Provence mit Gerda Vistorin
Um Anmeldung wird gebeten!
Tel: 8 49 08-11 22,
Mail: st.ulrich-begegnungsstaette@caritas-stuttgart.de

Gemeindecafe Rot
Do, 14.30–16.30 Uhr, Gemeindehaus Rot
26.06. Gemütlicher Spielesamstag
Kontakt: Margaretha Gross,
Tel: 0157 / 50 28 10 86

Frauenkreis Mönchfeld
Kontakt: Iris Waldmann
Mail: iris_waldmann@gmx.de

Frauenkreis
Do., 05.06. und 03.07.
15 Uhr, Versammlungsraum

Biblisches Textgespräch
Do, 12.06., 17.07., 14.08.
20 Uhr, Versammlungsraum
Informationen: Mareike Hilsenbek,
Tel: 55 64 42 oder
mareike.hilsenbek@gmx.de

ArcheCafé
Fr, 27.06., 18.07., 15 Uhr, Arche

Seniorenmittagstisch
Mi, 04.06., 25.06., 02.07., 09.07., 16.07., 23.07. und 30.07., 12 Uhr, Gemeindehaus
Den Speiseplan entnehmen Sie bitte den Aushängen.

Geburtstagsbesuchsdienst
Di, 24.06., 29.07., 26.08., 13.30 Uhr, Versammlungsraum

Ökumenisches Friedensgebet
Mo, 02.06, 07.07., 04.08, 18 Uhr
Beachten Sie den geänderten Ort: Vor/in der Kath. Guthirtenkirche, Melchiorstr. 20

Freundeskreis Suchtkrankenhilfe
mittwochs, 19–21 Uhr, -Versammlungsraum

Evensong
Mi, 18.06. und 16.07., 18 Uhr, Johanneskirche

Frauengruppe Zazenhausen
Kontakt: Birgit Meazzi
bmeazzi@gmail.com

Gemeindecafé
Jeden 1. Samstag im Monat
07.06., 05.07., 14.30–16.30 Uhr im Gemeindesaal
Kontakt: Karin Günther,
Tel: 8 49 16 16

Freud und Leid

HausBibelKreis

14-tägig freitags, 19.30 Uhr an verschiedenen Orten oder im Gemeindesaal

Kontakt: Pfarrerin Stephanie Krause oder Michael Göpfert, Tel: 0151/58 84 49 82



Alzheimer-Betreuungsgruppe

mittwochs, 14.30–17.30 Uhr, Johanneshof; Kontakt:

Eva Röhm-Blum, Tel: 59 20 18 13

Bücherecke

freitags, 16–18 Uhr, Pauluskirche

Kontakt: Gemeindebüro, Tel: 41 45 00 40

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Treffpunkt für Betroffene und Angehörige

montags, 19–20.30 Uhr, Johanneshof,

Wilma Haug, Tel: 8 89 59 20

Thomas Hartmann, Tel: 94 57 90 95

Fairteiler Mittagstisch

montags, 12 Uhr vor der Pauluskirche

Kontakt: Philipp Morath, Tel: 0151/ 40 21 05 78

Gesprächskreis für Frauen

jeden ersten Mittwoch im Monat, 19 Uhr, Paulusstüble

Kontakt: Gisela Lener, Tel: 8 26 48 64

Geburtstagsbesuchsdienst

Di, 17.06., 18 Uhr, Johanneshof

Gemeindecafé Zuffenhausen

montags, 14.30 Uhr, Johanneshof

02.06. Hausnotruf

07.07. Sommerfest

01.09. Herbstgestecke

Kontakt: Gemeindebüro

Zuffenhausen, Tel 41 45 00-40

gemeindebuero.zuffenhausen@elkw.de

Ambulantes Hospiz Erwachsene

Hospiz St. Martin, Stuttgart

Tel: 0172 / 7 29 41 59

Mail: ahe@hospiz-st-martin.de

Frauenfrühstück

samstags, 9.30–11.30 Uhr,

19.07., Paulusstüble

Rebecca Schäfer frauenfruehstueck.zuffenhausen@gmail.com

Altenclub Zuffenhausen

donnerstags, 14–16.15 Uhr,

Franz-Josef-Fischer-Haus

12.06. Reif für die Insel

17.07. Diesmal drehen wir durch –

Drehorgel

Kontakt: Lieselotte Scharnbeck,

Tel: 87 35 60

Spielerabend für alle Generationen

18.07., 19.30 Uhr, Johanneshof

Bringt einfach eure Lieblingsspiele mit und wir spielen uns durch den Abend. Getränke und Snacks gibt's gegen eine Spende.

Kontakt: Holger Roske, Tel: 2 30 75 37

Die **komplette Terminübersicht** sowie **weitere Angebote** finden Sie auf unserer **Webseite**:

www.himmelsbogen-stuttgart.de



Stand: 11. April 2025

Wenn Sie nicht möchten, dass kirchliche Amtshandlungen (Taufe, Konfirmation, Trauung, Bestattung), die Ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Teilen Sie uns bitte Ihren Widerspruch rechtzeitig unter Beachtung des Redaktionstermins an die Redaktionsadresse mit (s. Impressum). Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt. Selbstverständlich können Sie den Widerspruch jederzeit zurückziehen. Auch hier bitten wir um Mitteilung.

Adressen



Himmelsleiter

www.himmelsbogen-stuttgart.de

Gemeindebüro

Rotweg 176, 70437 Stuttgart
Tel: 41 45 00 60
Mi, 8.30–11 Uhr

Evangelisches Pfarramt Himmelsleiter Ost (Mönchfeld) Pfarrerin Jutta Maier

Barbenweg 13
70378 Stuttgart
Tel: 1 20 16 77
pfarramt.stuttgart.
himmelsleiter-ost@elkw.de

Alten- und Pflegeheim- seelsorge

Pfarrerin Gerda Müller
Rotweg 176, 70437 Stuttgart
Tel: 41 45 00 63
gerda.mueller@elkw.de
In der Regel Dienstzeiten vor Ort
Mittwoch, Donnerstag, Freitag

Kita Himmelsleiter in Rot

Fleiner Str. 69
Leiterin: **Andrea Schmidt**
Tel: 41 45 00 65
kita-hl@himmelsbogen-stuttgart.de
Mo–Fr, 8–15 Uhr

Diakonin

Anna-Lena Dörrer
Rotweg 176
Tel: 0179 / 3 27 84 33
anna-lena.doerr@elkw.de



Stammheim

www.himmelsbogen-stuttgart.de

Gemeindebüro

Kameralamtsstr. 7
70439 Stuttgart
Tel: 41 45 00 30
gemeindebuero.stammheim@elkw.de
Mo, Mi und Fr, 9–12 Uhr
Do, 14–16 Uhr

Evangelisches Pfarramt Pfarrerin Sibylle Duvill

Kameralamtsstr. 7
70439 Stuttgart
Tel: 0176 / 83 20 09 30
sibylle.duvill@elkw.de

Jugendreferentin

Hannah Brinkmann
Tel: 0178 / 3 67 00 42
hannah.brinkmann@ejus-online.de

Diakonin

Beate Kaag-Binder
Tel: 0178 / 3 67 02 03
beate.kaag-binder@ev-kirche-stammheim.de



Zazenhausen

www.himmelsbogen-stuttgart.de

Gemeindebüro

Richbodstr. 18
70437 Stuttgart
Tel: 41 45 00 70
gemeindebuero.zazenhausen@elkw.de
Di, 9–12 Uhr

Evangelisches Pfarramt Pfarrerin Stephanie Krause

Richbodstr. 18
70437 Stuttgart
Tel: 41 45 00 70
pfarramt.zazenhausen@elkw.de

Ev.-Kath. Kindertagesstätte Zazenhausen

Frundsbergstr. 27
Leiterin: **Birgit Klietz-Melcher**
Tel: 41 45 00 75
kita-zaz@himmelsbogen-stuttgart.de
Mo–Fr, 7.30–15.30 Uhr



Zuffenhausen

www.himmelsbogen-stuttgart.de

Gemeindebüro Zuffenhausen

Ilfsfelder Str. 10, 70435 Stuttgart
Tel: 41 45 00 40
gemeindebuero.zuffenhausen@elkw.de
Mo, Di, Do, 9–11, Di, Do, 14–16 Uhr

Dekanatamt Zuffenhausen und Pfarramt Johanneskirche Dekanin

Elke Dangelmaier-Vinçon
Ilfsfelder Str. 10
70435 Stuttgart
Tel: 0163 / 7 59 76 98
oder 41 45 00 50
elke.dangelmaier-vincon@elkw.de

PDA Pfarrer Felix Weise

Ilfsfelder Str. 10
70435 Stuttgart
felix.weise@elkw.de

Dekanatssekretärin

Claudia Sprenger
Tel: 41 45 00 50
dekanatamt.zuffenhausen@elkw.de

Pfarramt Pauluskirche

Pfarrerin Susanne Lipan Weber
Ilfsfelder Str. 10
70435 Stuttgart
Tel: 01578 / 5 30 92 21 (dienstl.)
susanne.lipan.weber@elkw.de

Pfarrerin Sarah Schindler

Ilfsfelder Str. 10
70435 Stuttgart
Tel: 46 92 17 42
sarah.schindler@elkw.de

Gemeindebüro Michaelskirche

Föhrstr. 2A
70439 Stuttgart
Tel: 8 26 36 60
pfarramt.zuffenhausen.michaelskirche@elkw.de
Do, 9–12 Uhr

Pfarramt Michaelskirche

Pfarrer Volkmar Rupp
Föhrstr. 2A
70439 Stuttgart
Tel: 8 26 36 60
volkmar.rupp@elkw.de

Dekanatskantor Mathis Hilsenbeck

Ilfsfelder Str. 10
70435 Stuttgart
Tel: 41 45 00 22
mathis.hilsenbeck@elkw.de

Jugendreferentin

Hoa-Quynh Rex
Tel: 0178 / 8 83 98 91
hoa-quynh.rex@ejus-online.de

Dietrich-Bonhoeffer- Kinderhaus

Bietigheimer Str. 11
70435 Stuttgart
Leiterin: **Ursula Herrenleben**
Tel: 46 99 99 61
dbk@himmelsbogen-stuttgart.de
Mo–Fr, 7.30–15.30 Uhr



Evangelische Gesamtkirchengemeinde Himmelsbogen Stuttgart

Vorsitzende

Karin Nieß
Tel: 84 64 36

Verwaltung

Tiffany Musca
(Assistenz der Gemeindeleitung)
Ilfsfelder Str. 10, 70435 Stuttgart
Tel: 41 45 00 00
Mail: agl.himmelsbogen@elkw.de
Mo–Do, 8–12 Uhr

Diakoniestation Stuttgart Pflegebereich Zuffenhausen

**Pflegedienstleitung
Sandra Lässig**
Schwieberdinger Str. 3
70435 Stuttgart, Tel: 55 03 85-470

Diakoniestation Stuttgart Pflegebereich Mühlhausen

**Pflegedienstleitung
Helmut Schumacher**
Mönchfeldstr. 12, 70378 Stuttgart
Tel: 55 03 85-380

Kreisdiakoniestelle Stuttgart Sozialer Beratungsdienst Zuffenhausen

Ilfsfelder Str. 10, 70435 Stuttgart
Tel: 87 20 06
info@kds-zuffenhausen.de
www.kreisdiakoniestelle-stuttgart.de

Spendenkonto Himmelsbogen

IBAN: DE02 6005 0101 0002 4432 56

Bitte geben Sie
einen Spendenzweck an

Impressum

Gemeindebrief der evangelischen
Gemeinden Himmelsleiter, Stammheim,
Zazenhausen, Zuffenhausen

Redaktion: Karin Bauer, Stephanie Krause,
Claudia Metzner, Karin Nieß, Wilma Romeis,
Volkmar Rupp, Elisabeth Schneeweiss-Bauer,
Thomas Siegel

V.i.S.d.P.: Elke Dangelmaier-Vinçon
Auflage: 8.800 Stück
Satz und Layout: Wolfgang Meininger

Druck: format-Druck GmbH
Nr. 14 – September / Oktober / November 2025
erscheint am 1. September
Redaktionsschluss: 11. Juni



Vielleicht ist er Ihnen beim Aufblättern bereits in die Hände gefallen: Diesem Gemeindebrief liegt eine gemeinsame Bitte aller vier Kirchengemeinden um den Freiwilligen Gemeindebeitrag in Form eines Flyers bei.

Ganz bewusst beginnt dieser Flyer auf der ersten Seite mit einem großen DANKE!

Danke, dass Sie Ihre Kirche auf so viele unterschiedliche Weisen unterstützen: durch Mitarbeit in einer der vielen Veranstaltungen und Angebote, durch manche Spenden und Gottesdienstopfer, durch Ihr Gebet.

Dass Sie Mitglied der Kirche sind und damit die Kirchensteuer als »Mitgliedsbeitrag« bezahlen, ist eine bewusste Entscheidung. Vielen Dank dafür!

Eingegangene Spenden 2024				
Projekt 1 Himmelsbogen	Projekt 2 Himmelsleiter	Projekt 3 Stammheim	Projekt 4 Zazenhausen	Projekt 5 Zuffenhausen
für die Kreisdiakoniestelle	Solidaritätsfonds Unterstützung für Bedürftige	Technische Ausstattung Johanneskirche	Angebote für Kinder und Jugendliche	Fairteiler – Essen für alle an der Pauluskirche:
4.790,- €	5.165,- €	5.446,- €	1.795,- €	5.445,- €

Hertl. Grafik/Wolfgang Mehniger

Juni

Gott aber hat mir gezeigt, dass man keinen Menschen unheilig oder unrein nennen darf.

APOSTELGESCHICHTE 10,28

Juli

Sorgt euch um nichts, sondern bringt in jeder Lage betend und flehend eure Bitten mit Dank vor Gott!

PHILIPPER 4,6

August

Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge.

APOSTELGESCHICHTE 26,22